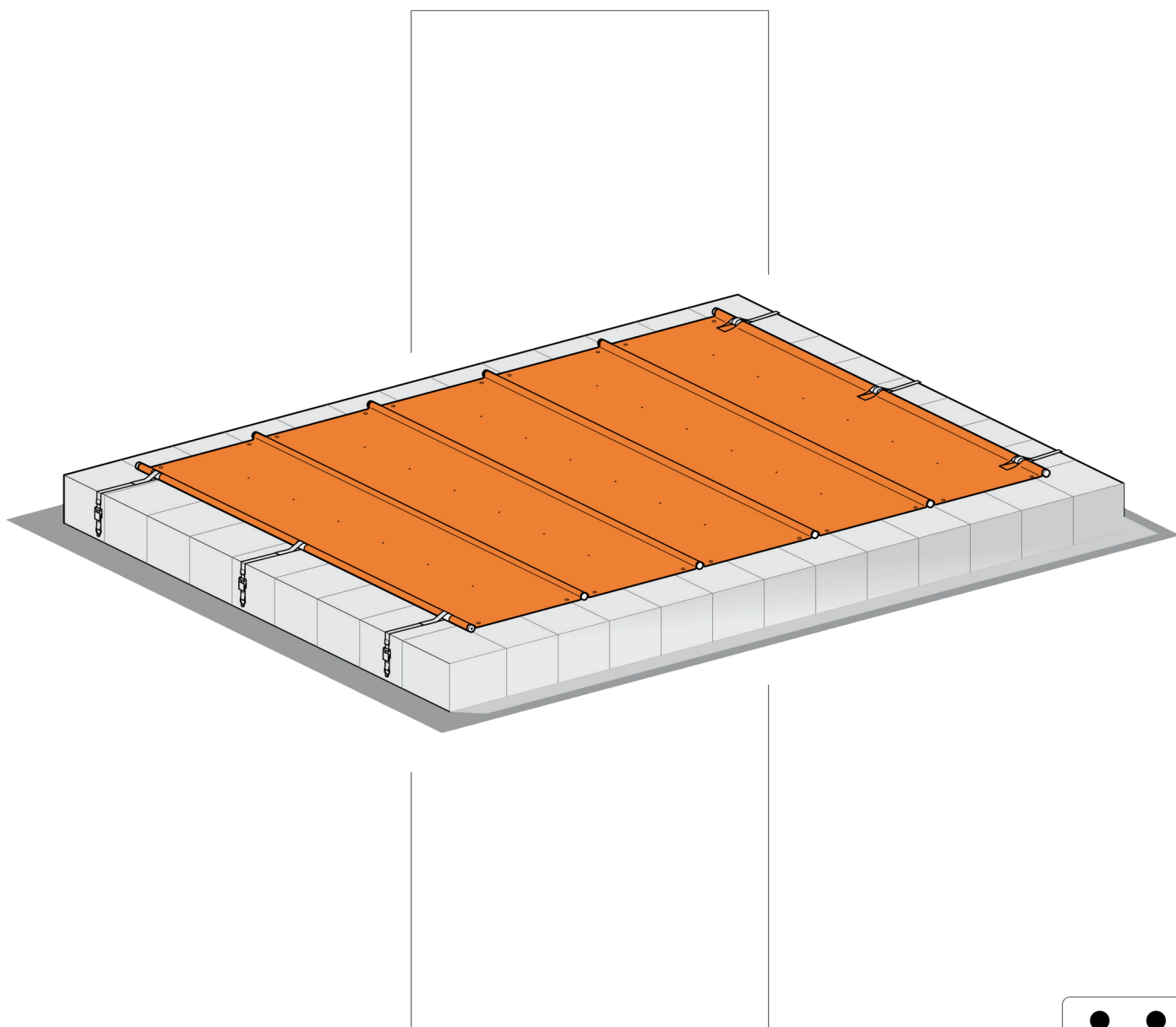




STANGENABDECKUNG

MONTAGEANLEITUNG



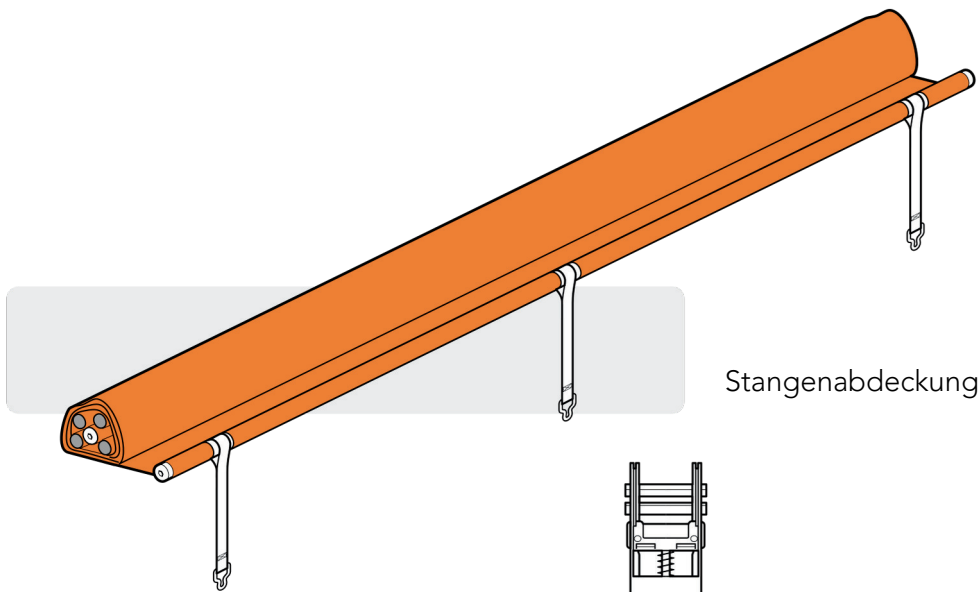
ABDECKEN MIT SYSTEM

 Vor Montage vollständig lesen

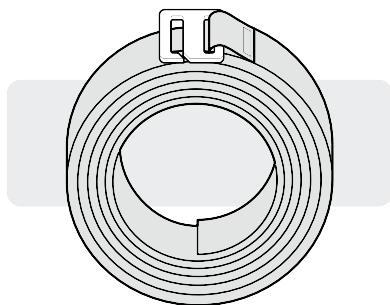


TEILE

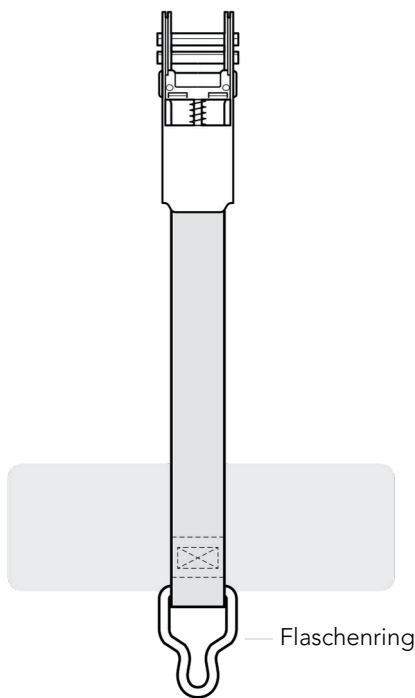
Nur die von Ihnen ausgewählten Teile sind im Lieferumfang enthalten.



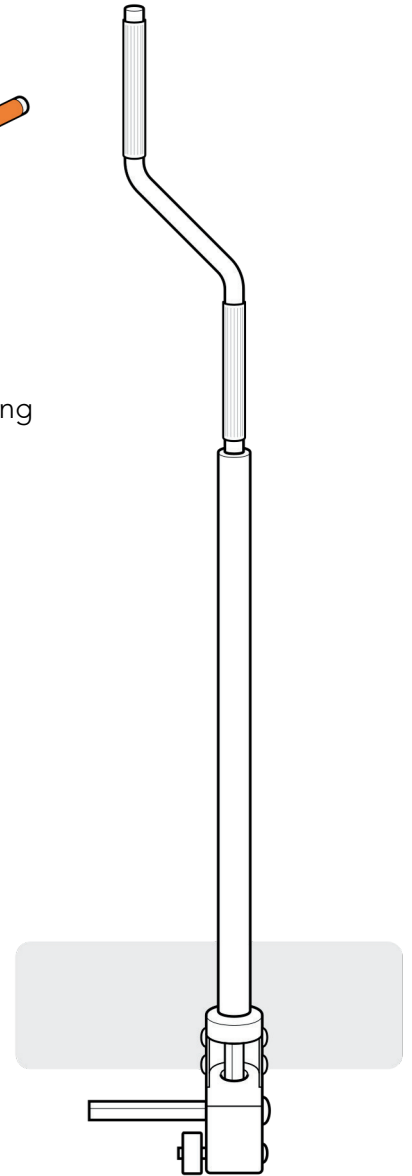
Stangenabdeckung



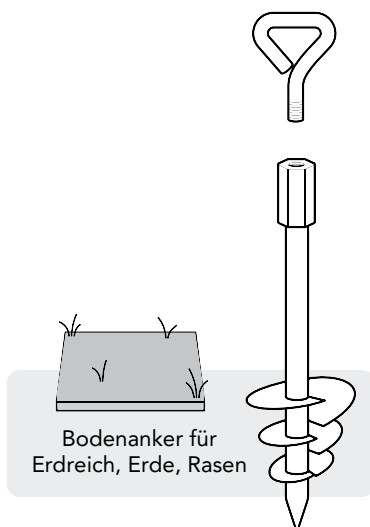
Ziehgurt



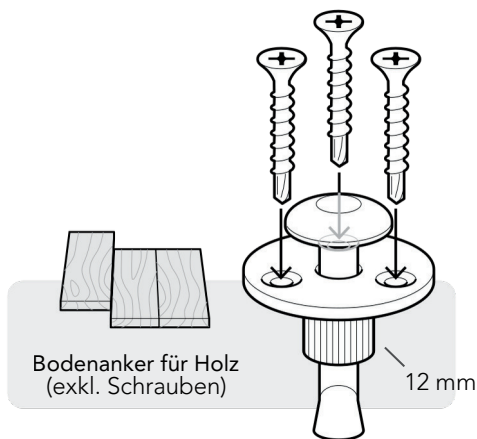
Spanngurt-Set



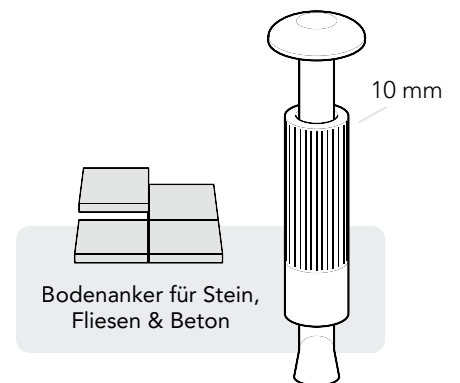
Handkurbel
(mit 10x10 mm Vierkant-Dorn)



Bodenanker für
Erdreich, Erde, Rasen



Bodenanker für Holz
(exkl. Schrauben)



Bodenanker für Stein,
Fliesen & Beton

INHALTSVERZEICHNIS

I. INBETRIEBNAHME

Ebenerdiges Schwimmbecken _____	4
Freistehendes Schwimmbecken _____	17

II. FUNKTIONEN

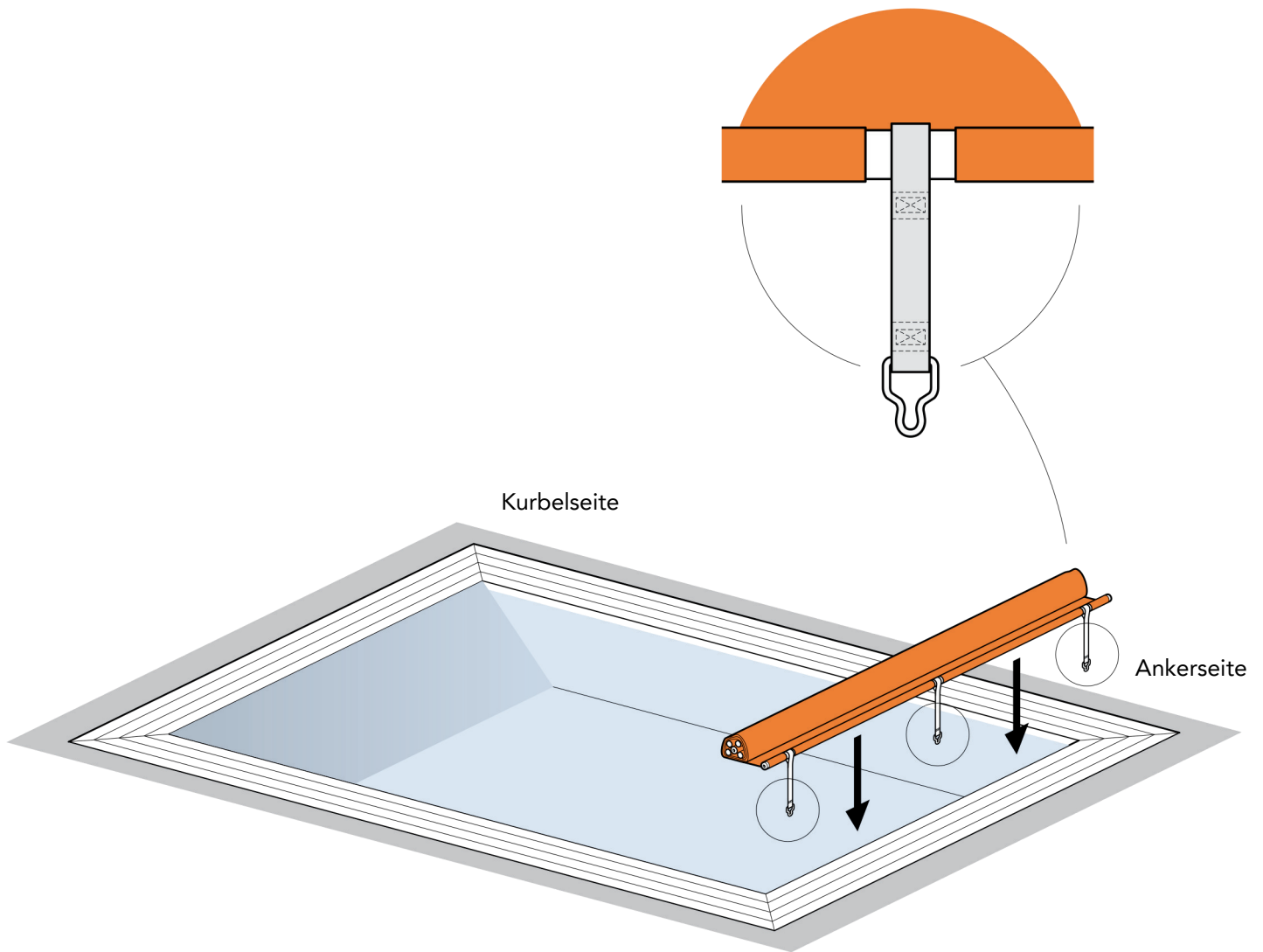
Aufrollvorgang _____	12
Abrollvorgang _____	15

III. NUTZUNGSHINWEISE

Sicherheit _____	25
Winternutzung _____	26

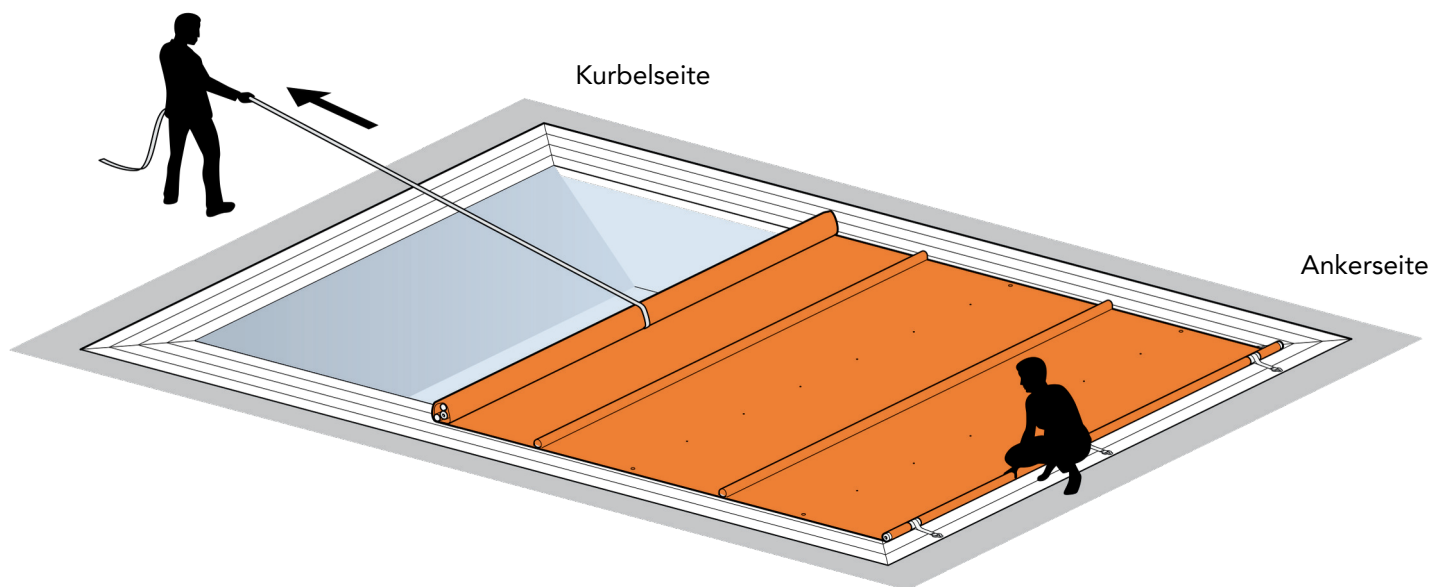
MONTAGE - EBENERDIGES SCHWIMMBECKEN

1



Die Stangenabdeckung wird an der Ankerseite platziert.
Merkmal hierfür sind die 3 x 15 cm Gurte mit
Flaschenring.

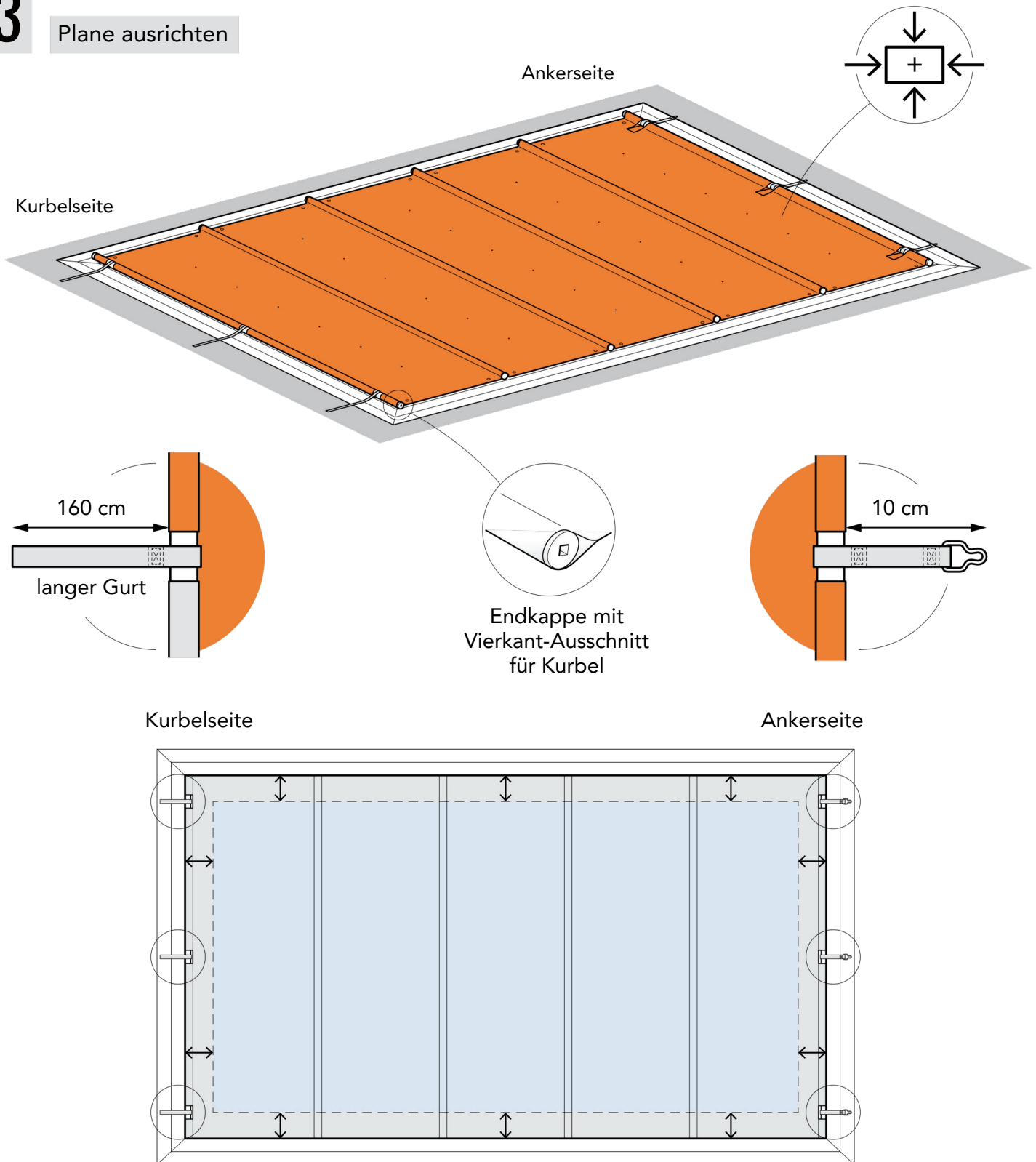
2



Rollen Sie die Abdeckung mittig über Ihrem Pool mithilfe des Zuggurtes (optional) aus. Die zweite Person hält die Plane in Position.

3

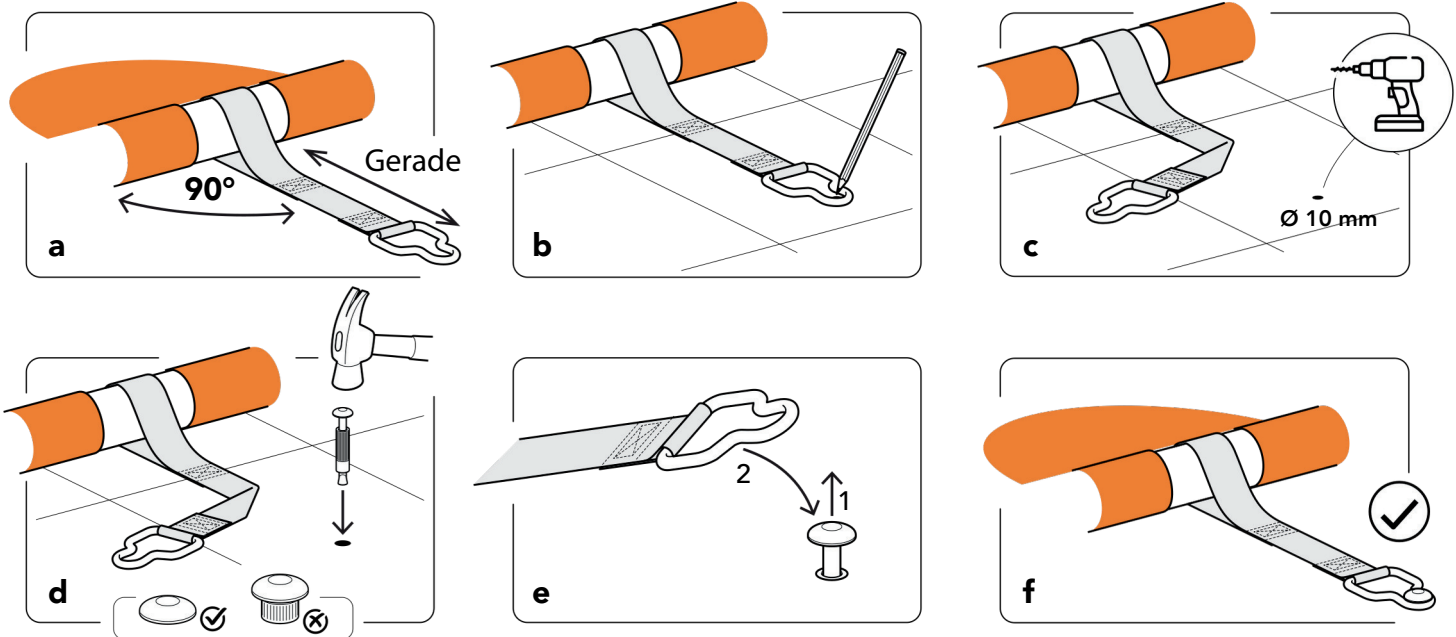
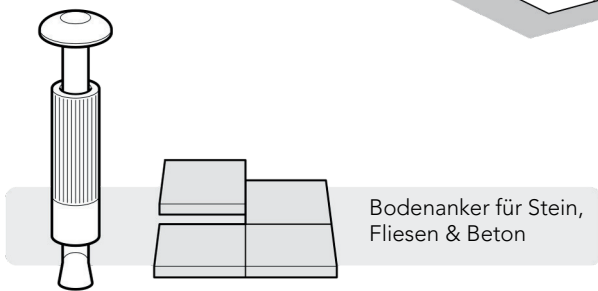
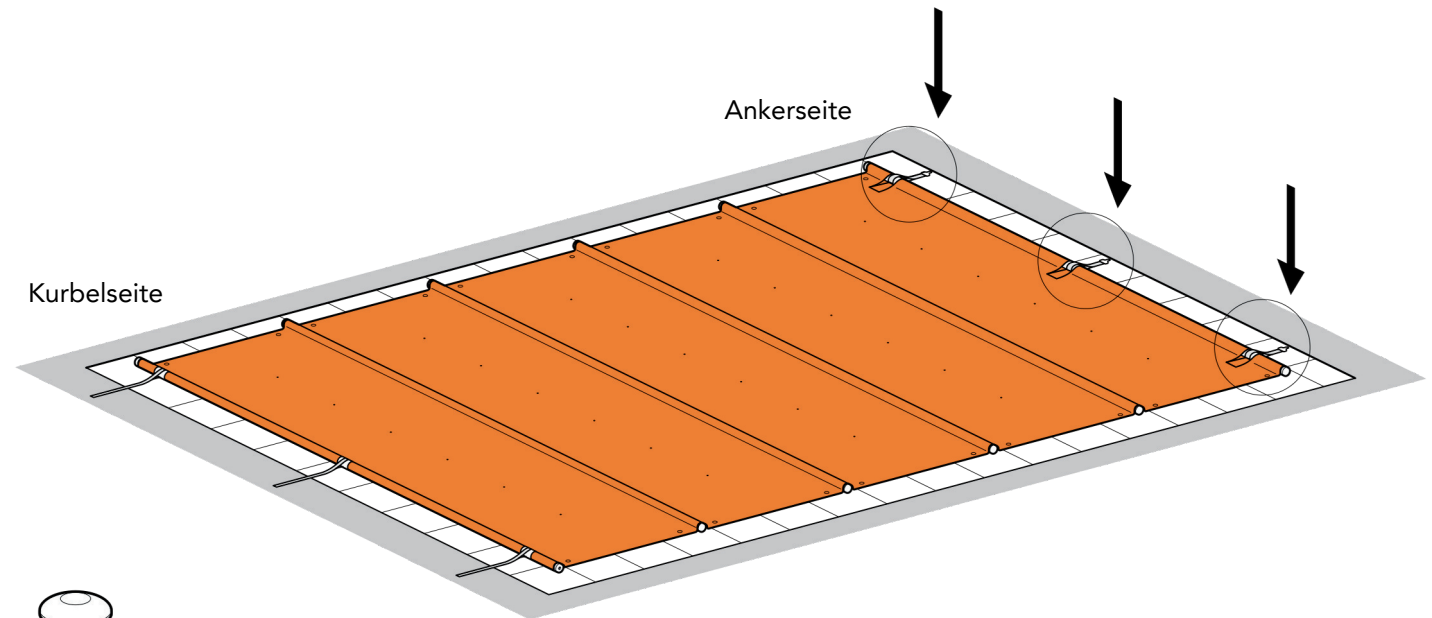
Plane ausrichten



Die Abdeckung wird ausgerichtet und mit mindestens 20 cm Auflagefläche auf der Umrandung platziert.

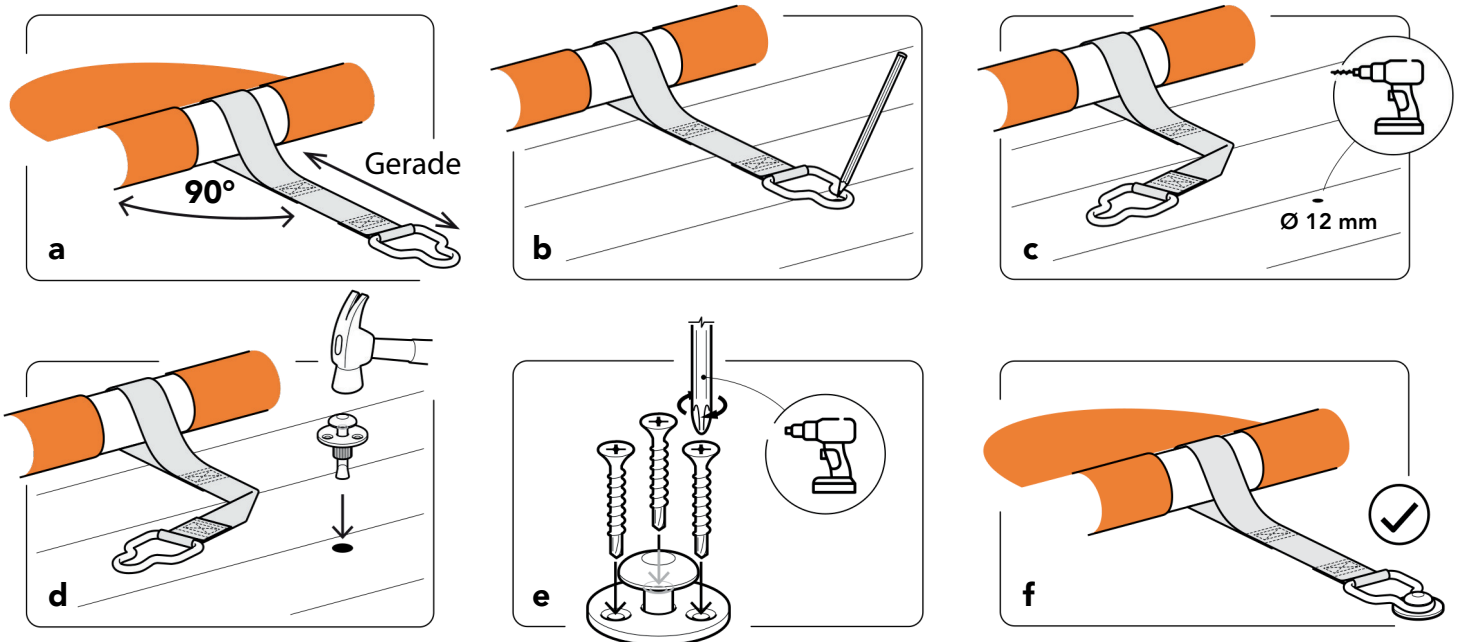
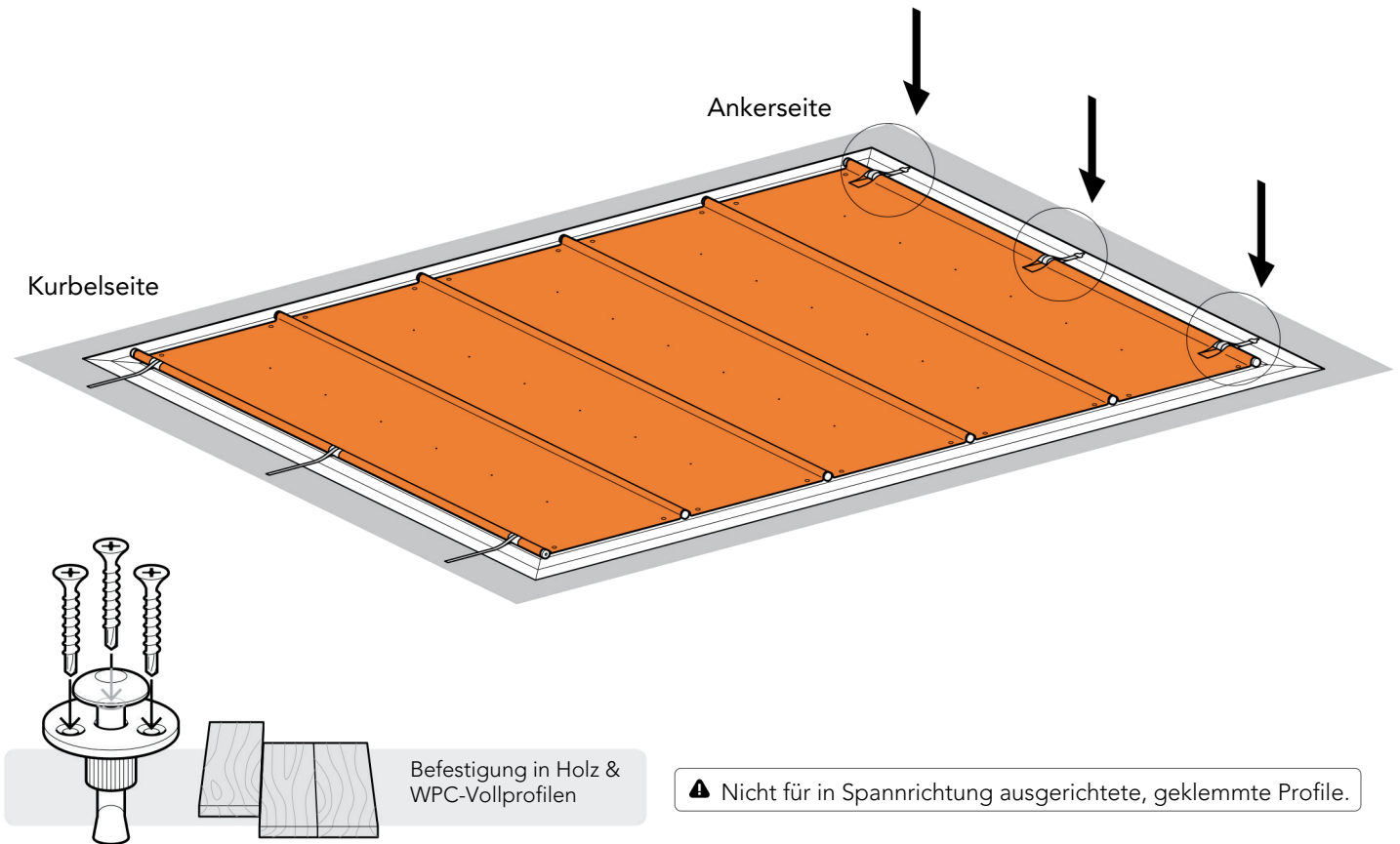
BEFESTIGUNG DER ANKERSEITE

4 a Befestigung in Steinböden, Fliesen oder Beton



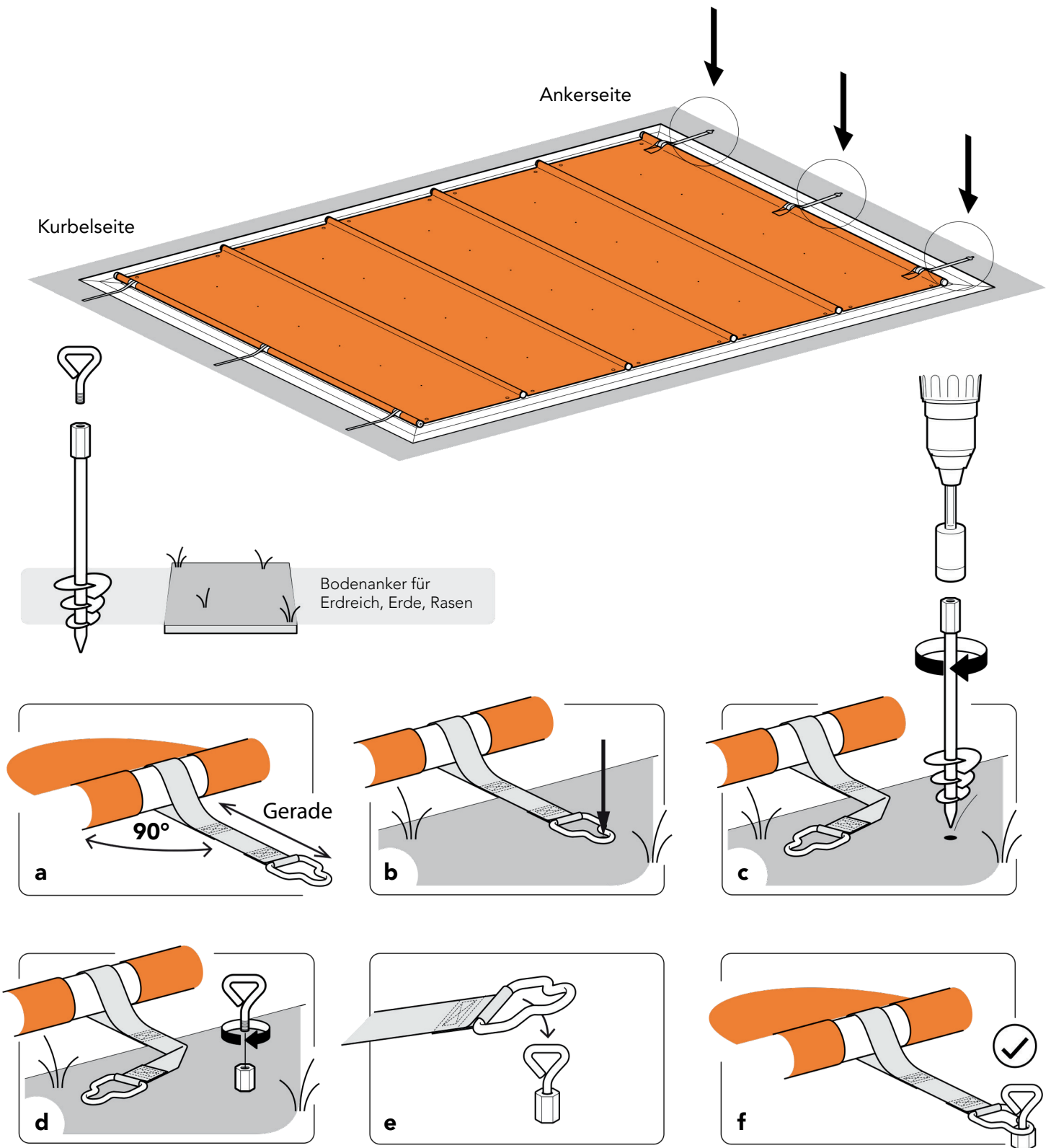
Befestigung der 3x Spanngurte (15 cm) mit Ring an der Ankerseite.

4 b Befestigung in Holz & WPC-Vollprofilen



Befestigung der 3x Spanngurte (15 cm) mit Ring an der Ankerseite.

4 c Befestigung in Erdböden

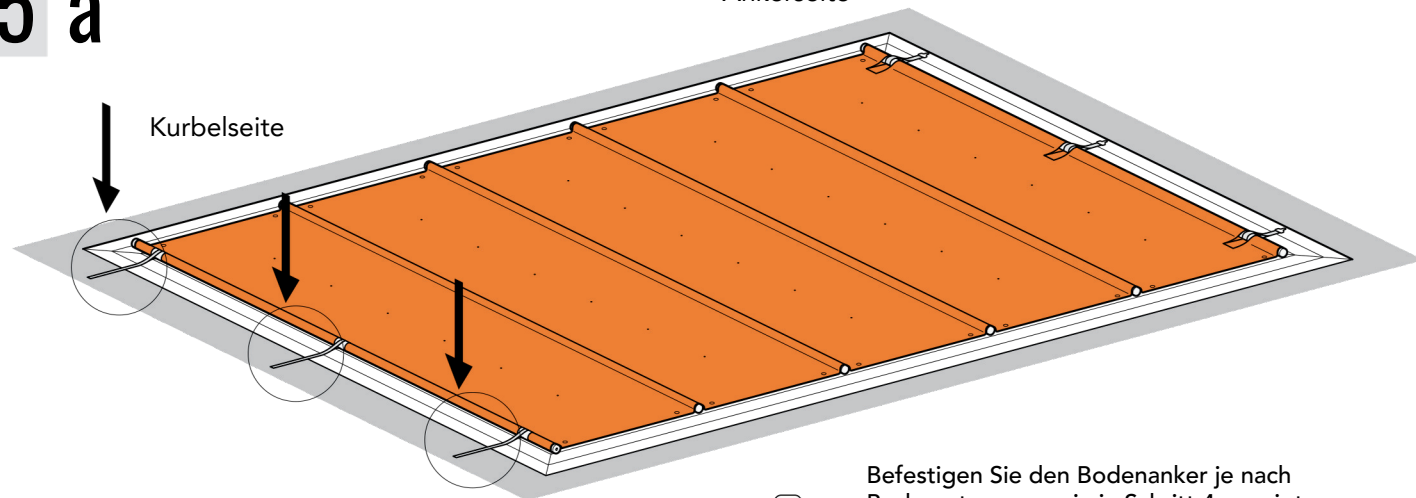


Befestigung der 3x Spanngurte (15 cm) mit Ring an der Ankerseite.

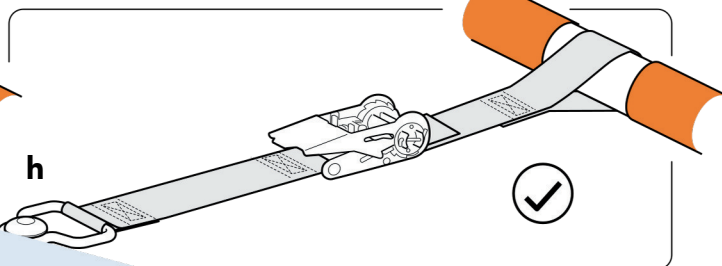
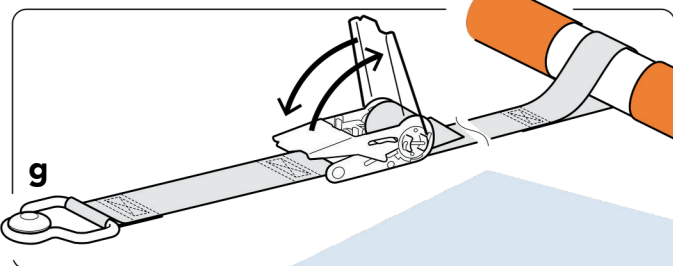
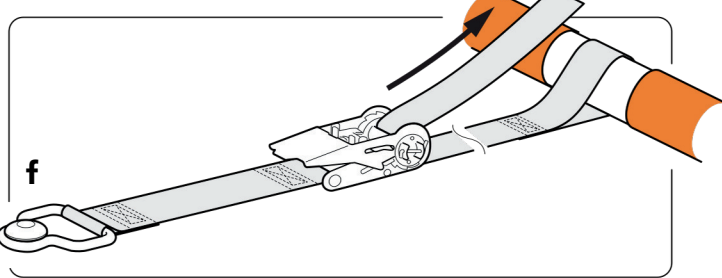
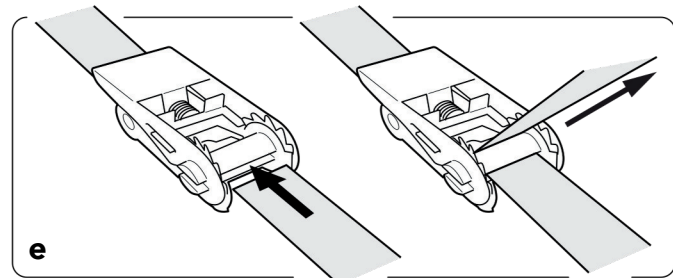
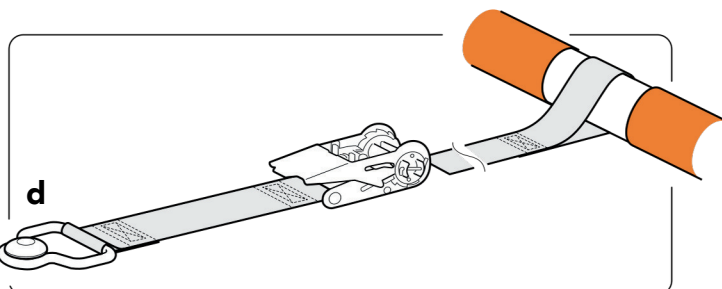
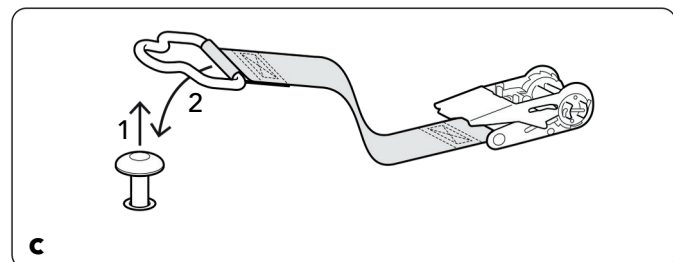
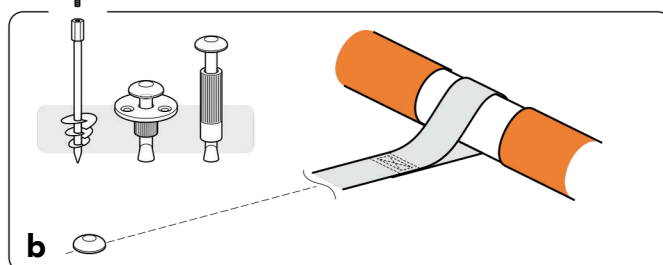
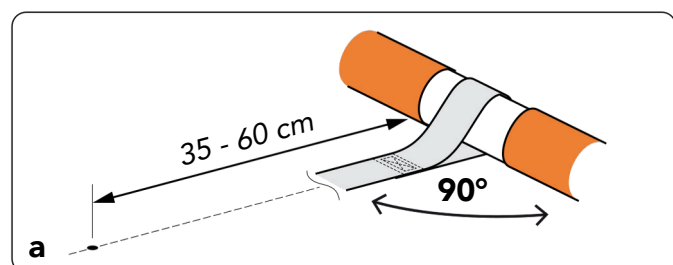
BEFESTIGUNG DER KURBELSEITE

5 a

Ankerseite

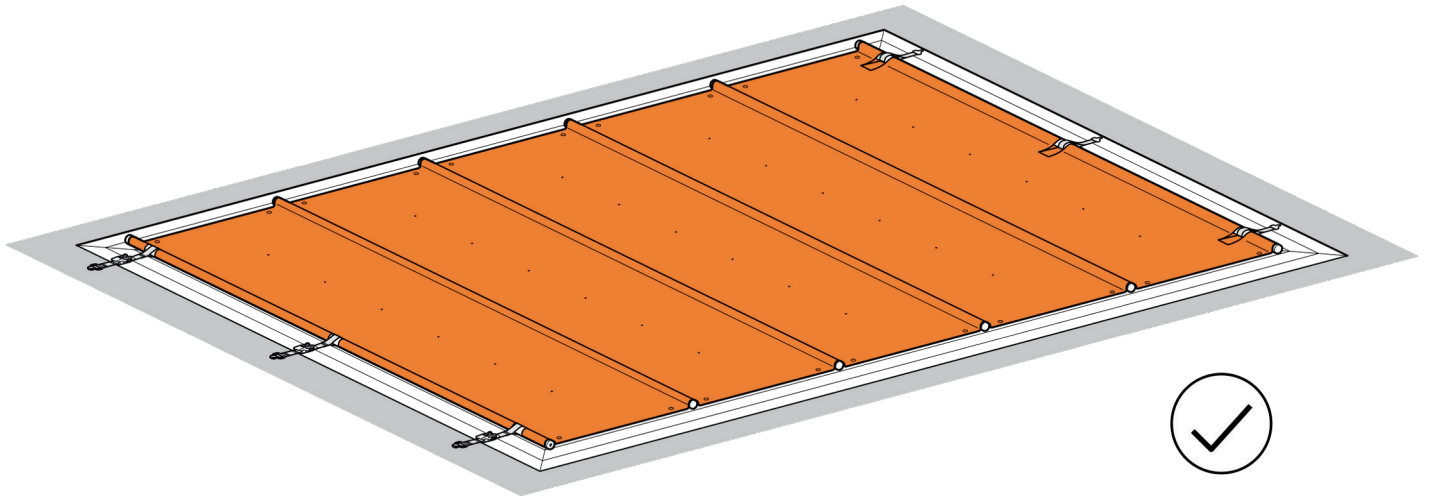


Befestigen Sie den Bodenanker je nach Bodenart, genau wie in Schritt 4 gezeigt.



Befestigung der 3x Spanngurte mit Ring und Ratsche an der Kurbelseite.

6



Fertig

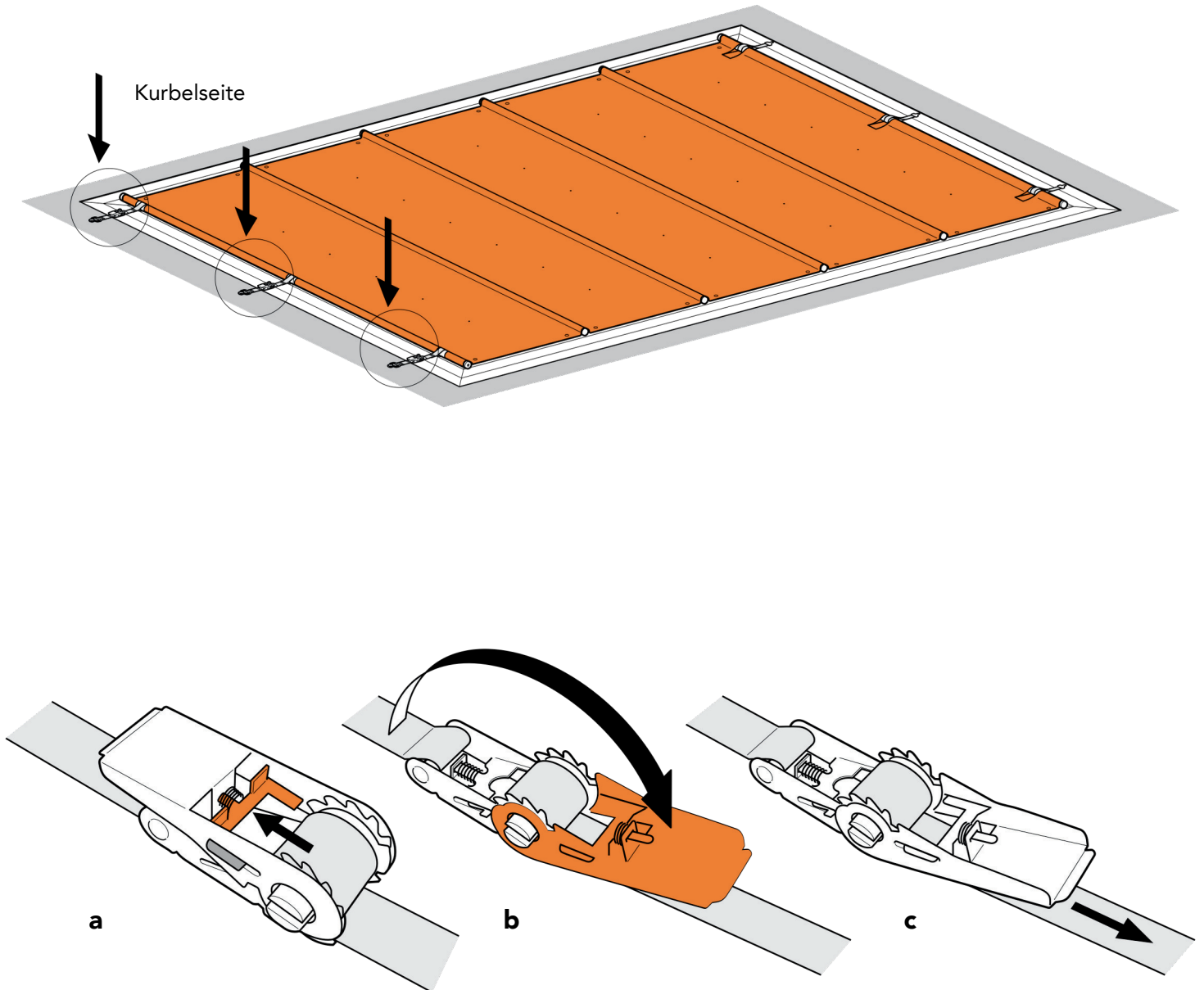
AUFROLLEN

1

Ratschen lösen

Ankerseite

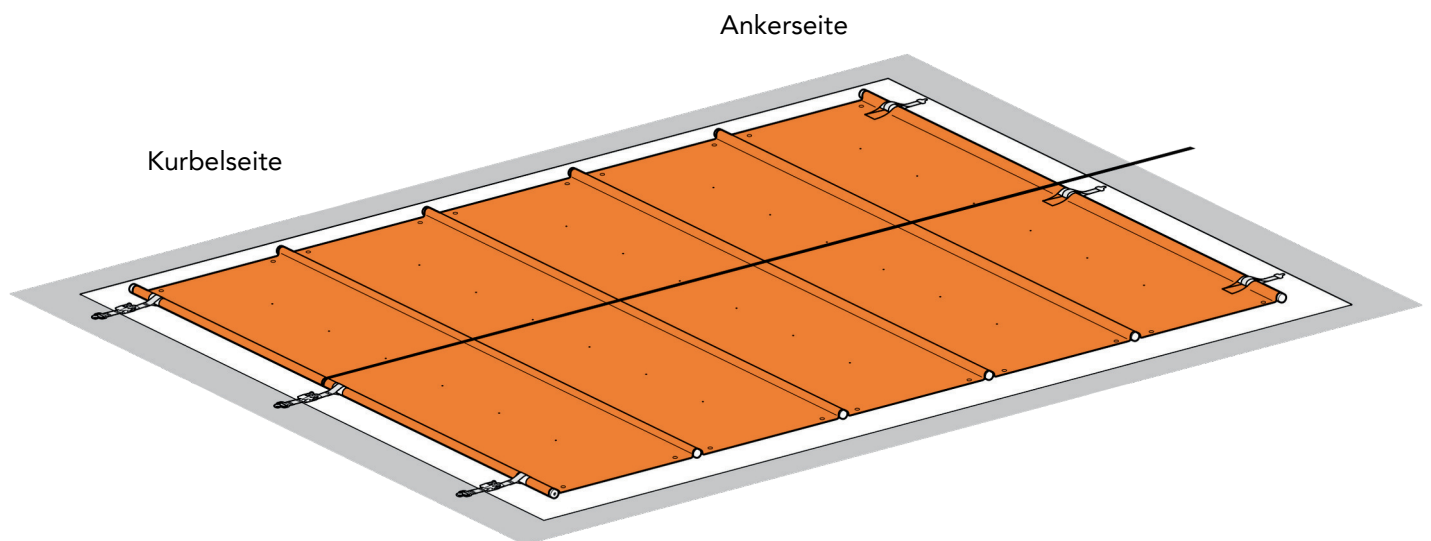
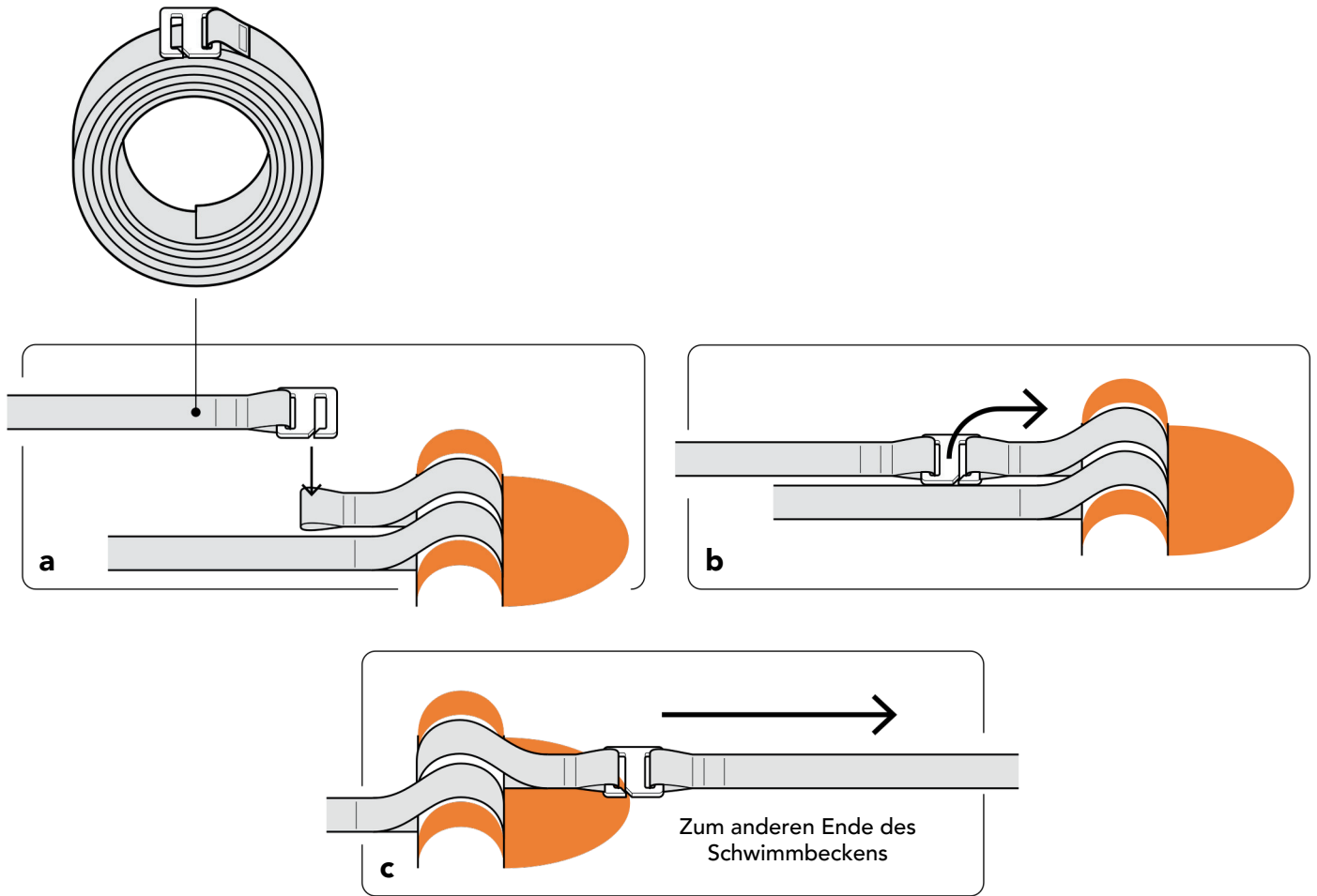
Kurbelseite



Ratschen auf der Kurbelseite lösen und sicher verstauen.
Nicht auf die Plane legen! Material kann beschädigt werden.

2

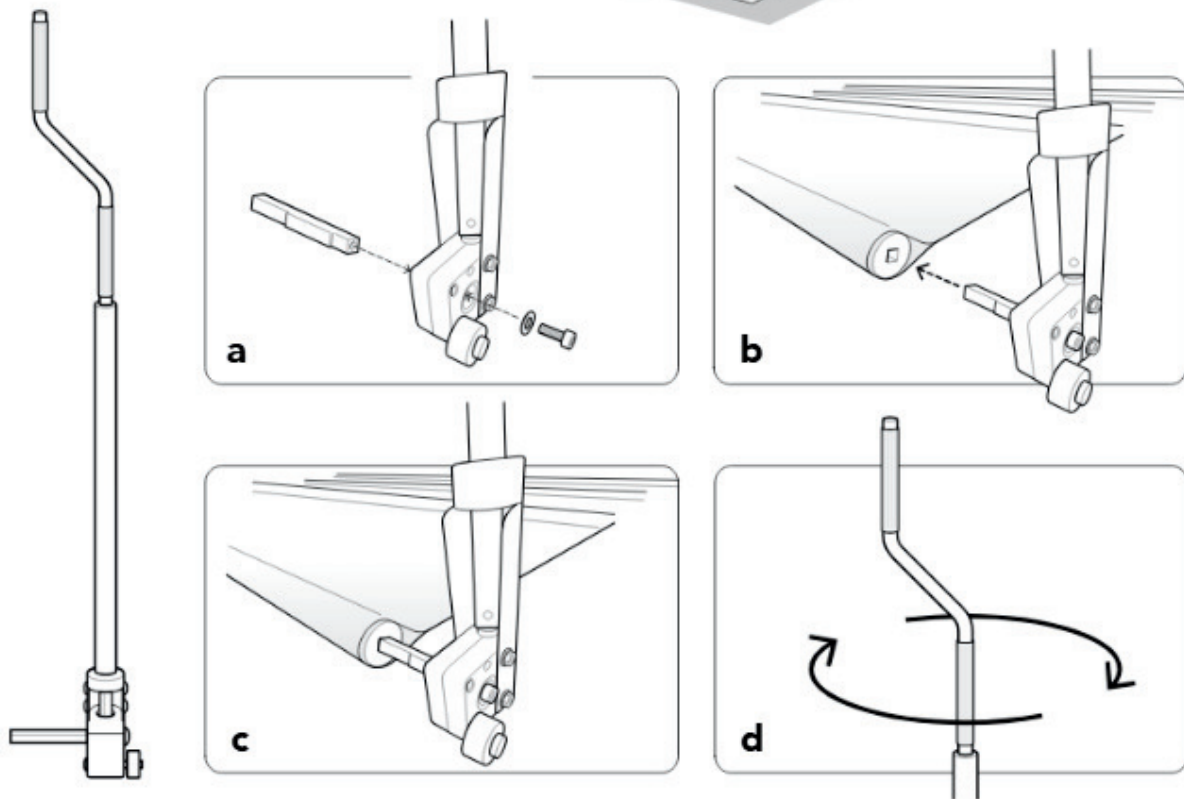
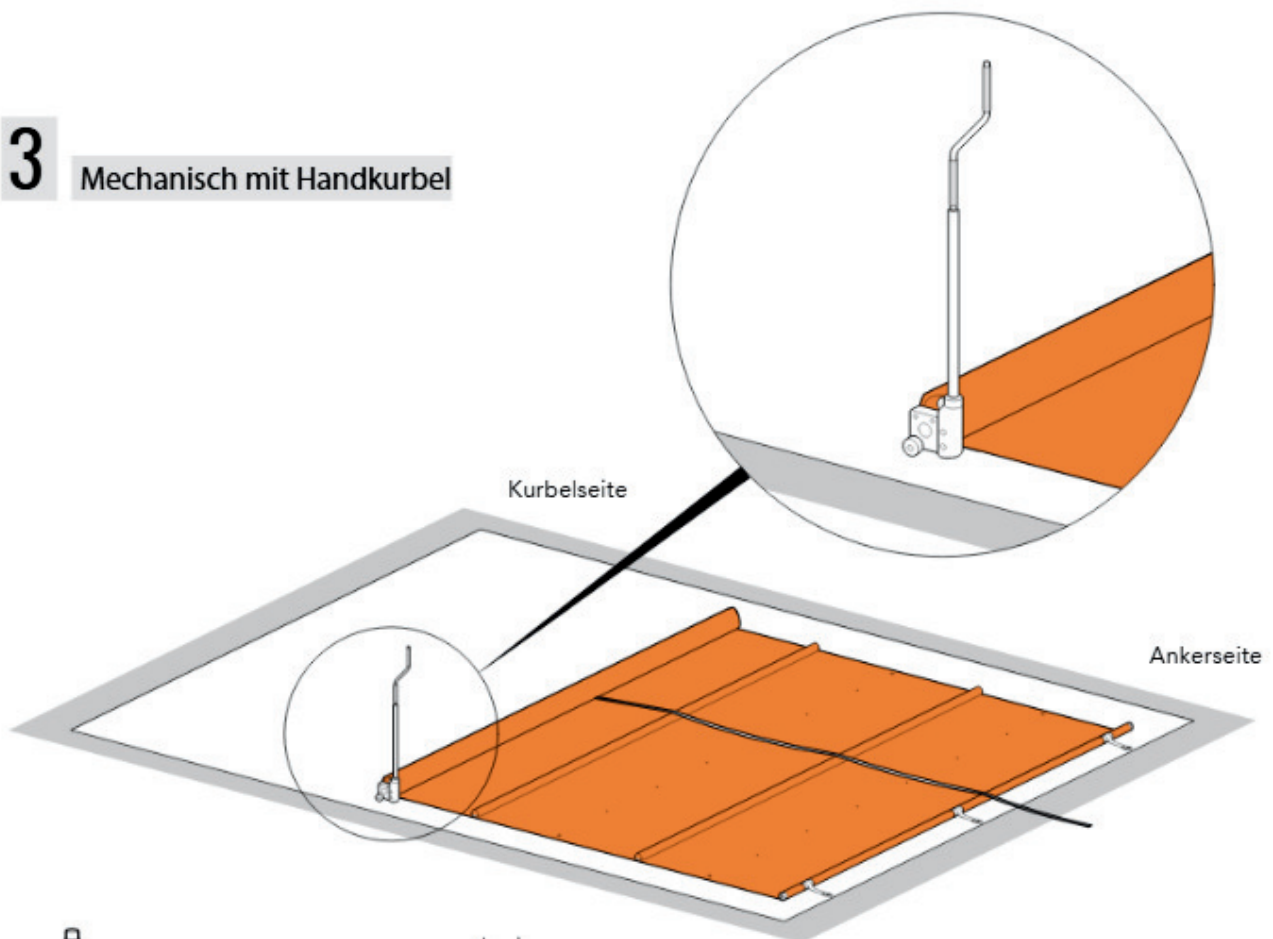
Ziehgurt befestigen und über Plane legen



Gurtband mit Haken in kurze Schlaufe an der Plane einhaken und mittig über Plane legen. Plane dabei nicht betreten.

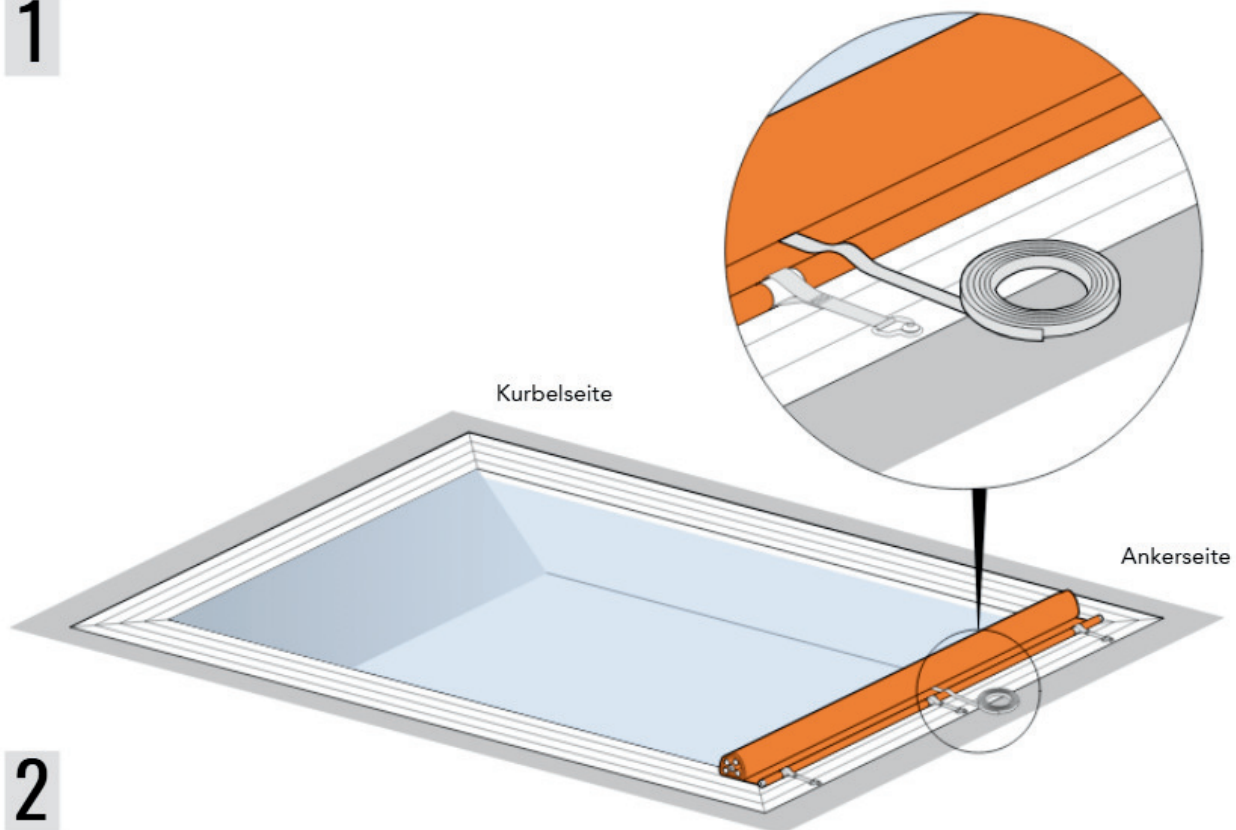
3

Mechanisch mit Handkurbel

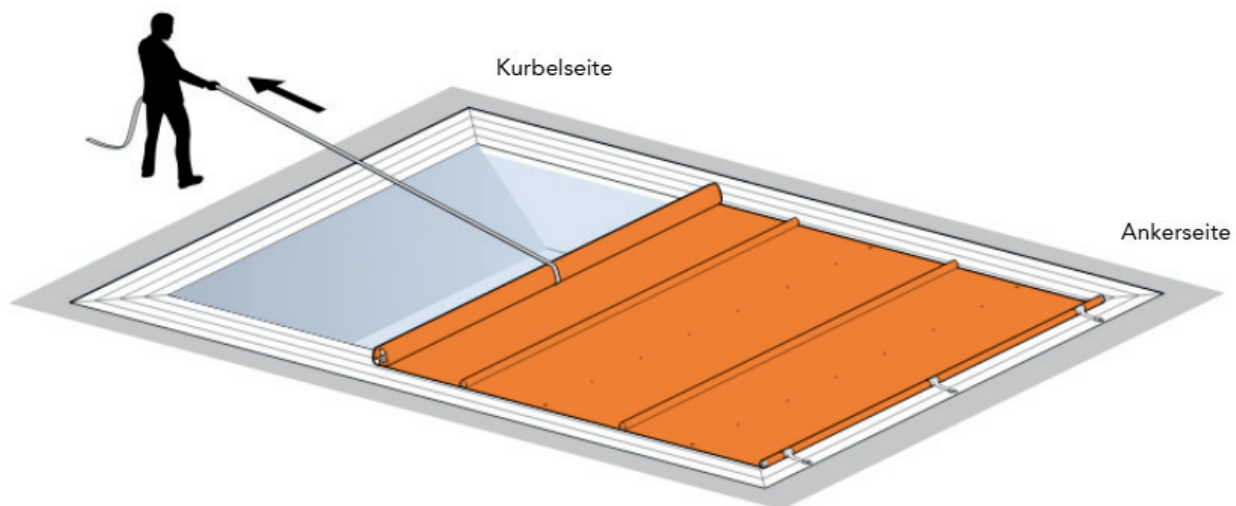


- a: Vierkant mit Gewinde Schraum am Getriebe befestigen.
 b-c: Vierkant in Vierkant Aufnahme der Aufwickelvorrchtung stecken
 d: Gegen den Uhrzeigersinn drehen

1

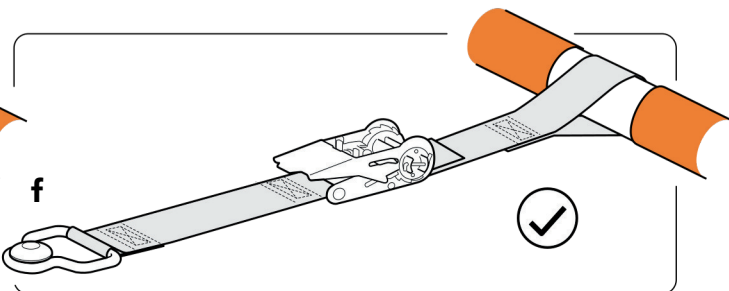
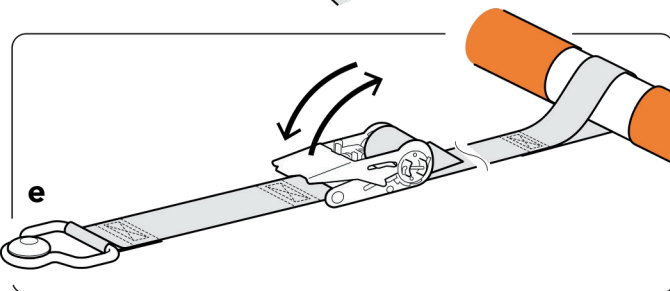
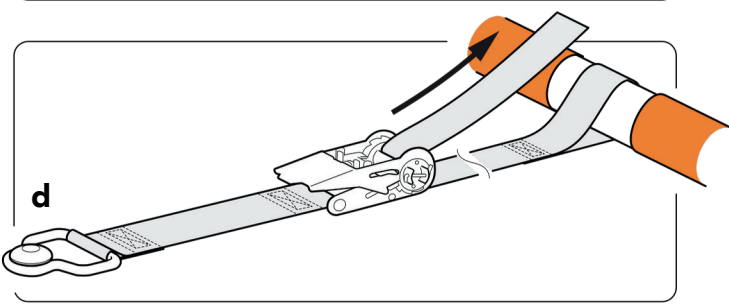
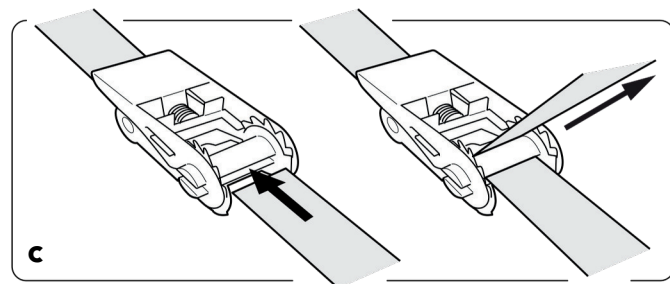
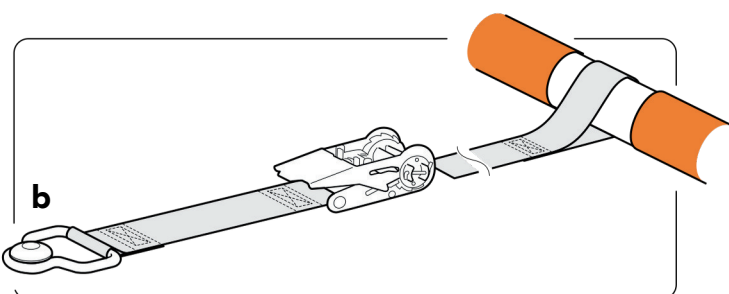
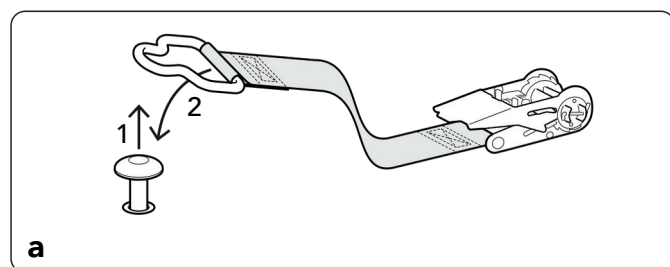
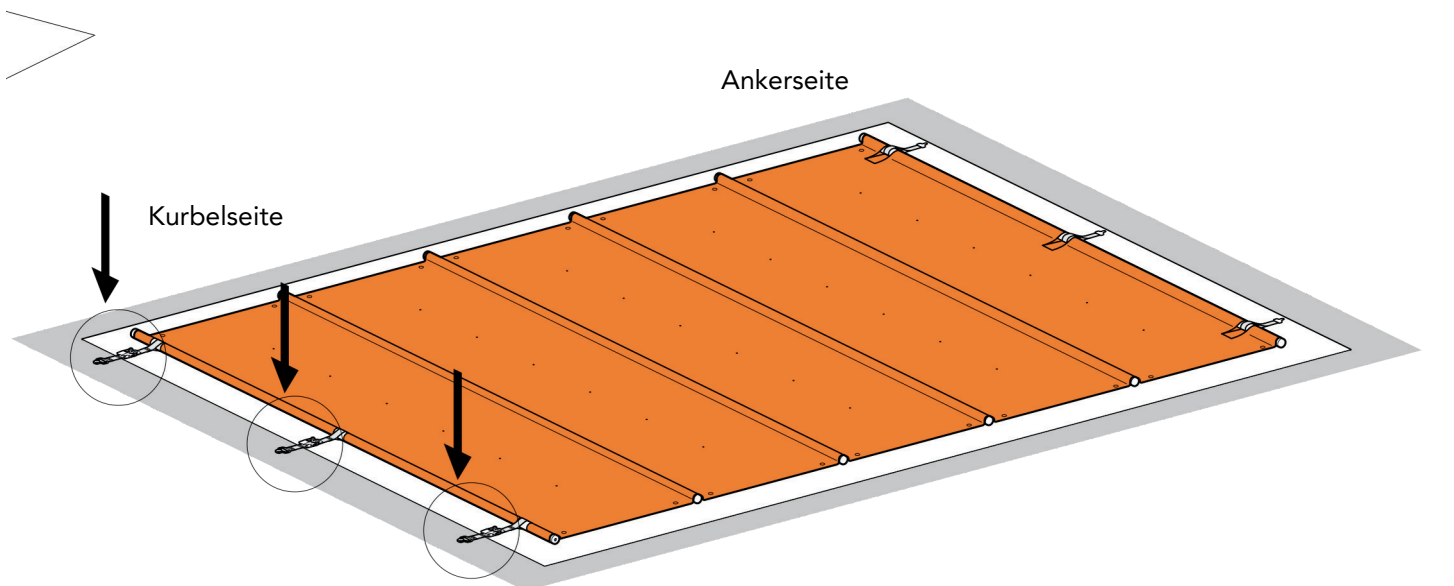


2



Den eingewickelten Gurt nehmen und um den Pool herum auf die gegenüberliegende Beckenseite begeben. Plane dabei nicht betreten. Abstand zum Pool nehmen und mit gleichmäßigen Bewegungen am Gurt ziehen, um die Plane wieder abzurollen.

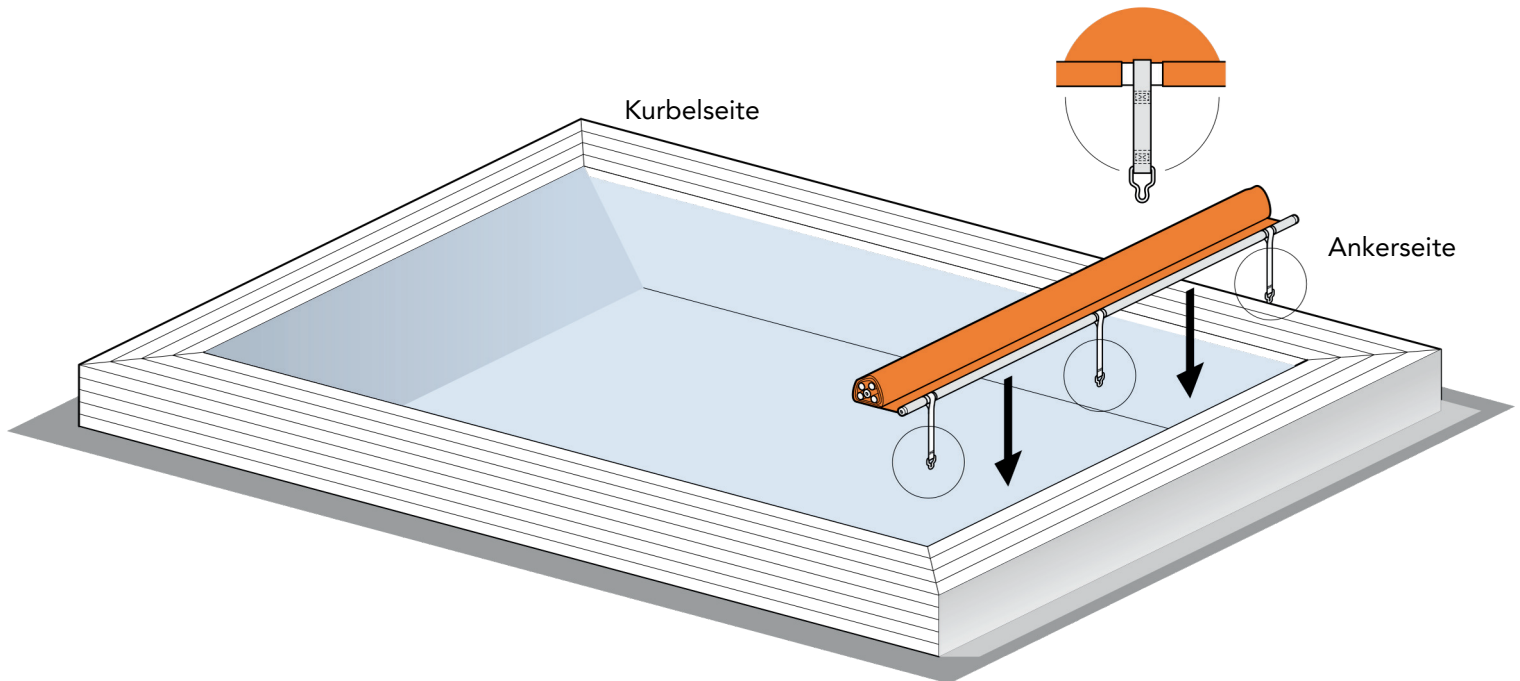
3



INBETRIEBNAHME - FREISTEHENDE POOLS

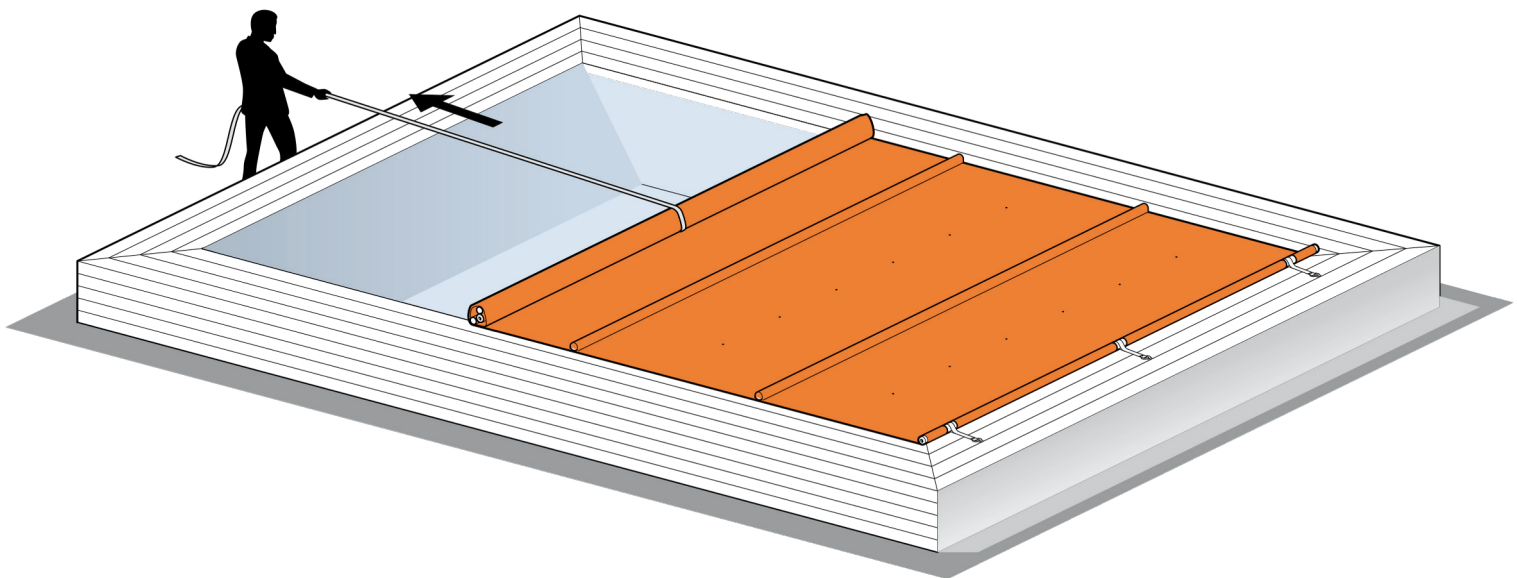
1

Mindestens 15 cm Auflagefläche empfohlen

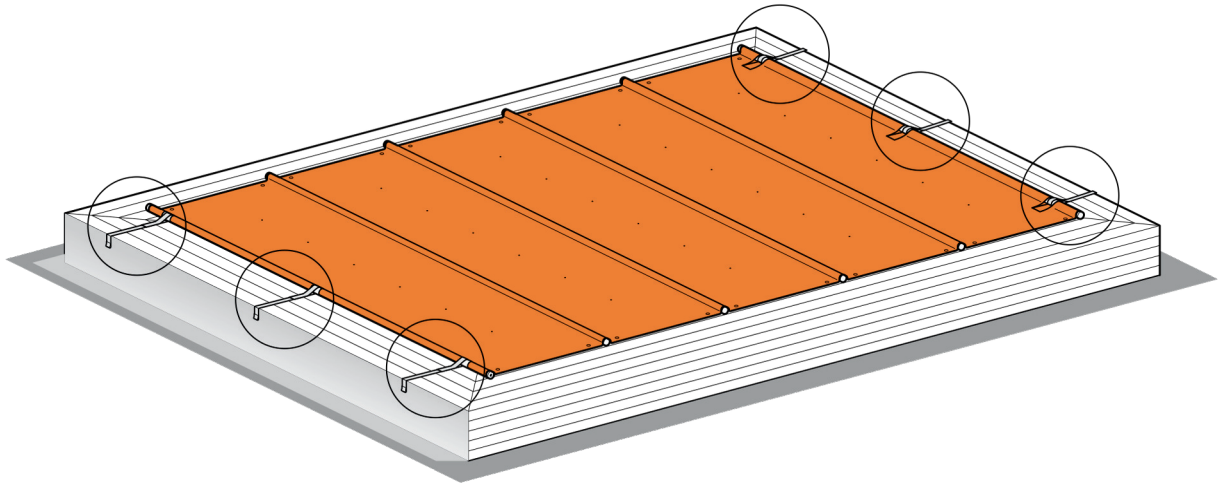


2

Die Stangenabdeckung wird mit mehrere Personen vorsichtig auf dem Handlauf oder Holzdeck auf der Ankerseite platziert.

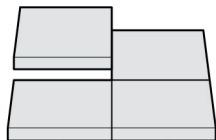


3

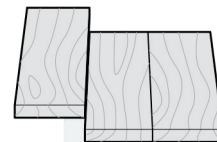
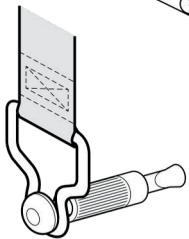
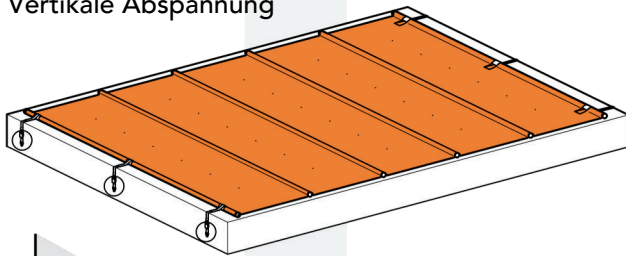


Pool mit Stein,- oder Beton-Rahmen

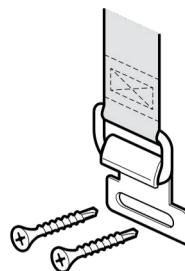
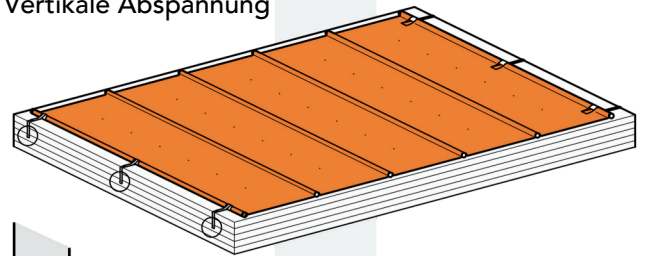
Pool mit Holz-Rahmen



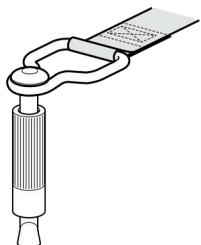
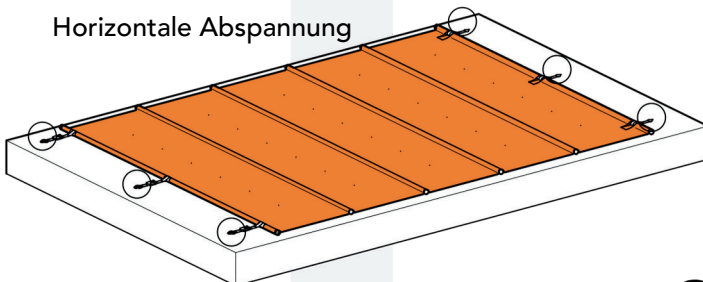
Vertikale Abspannung



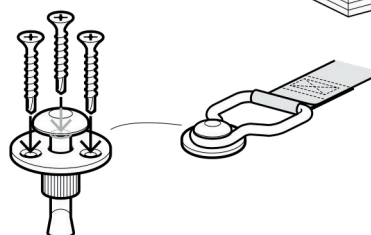
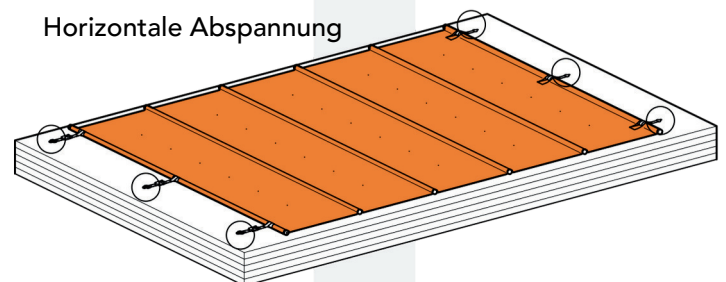
Vertikale Abspannung



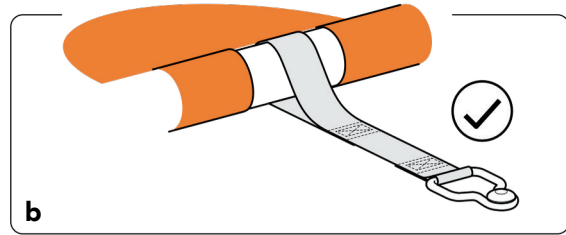
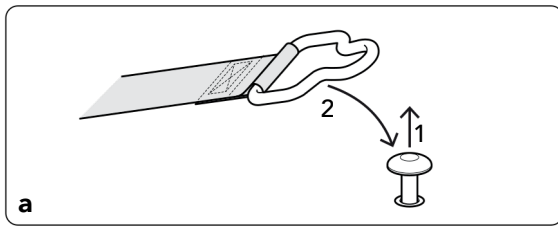
Horizontale Abspannung



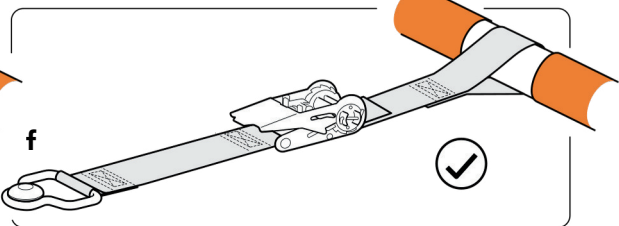
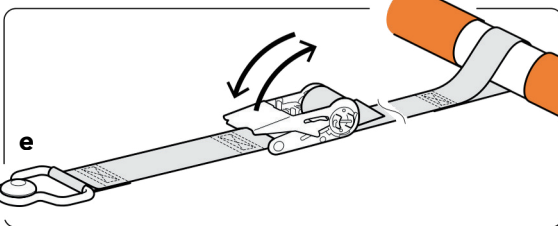
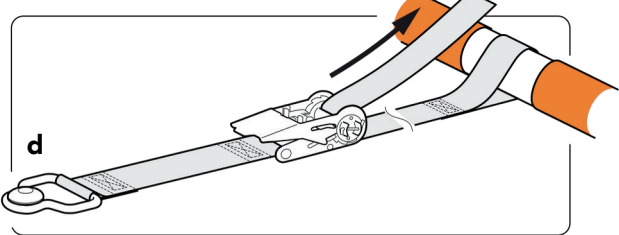
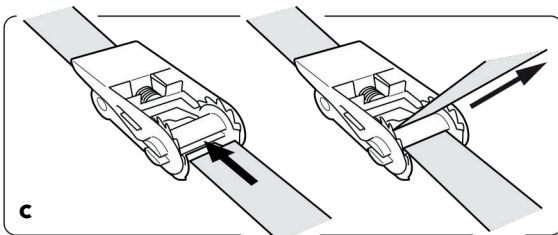
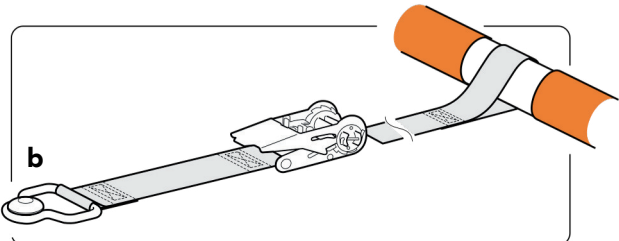
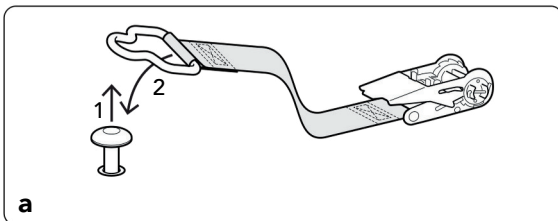
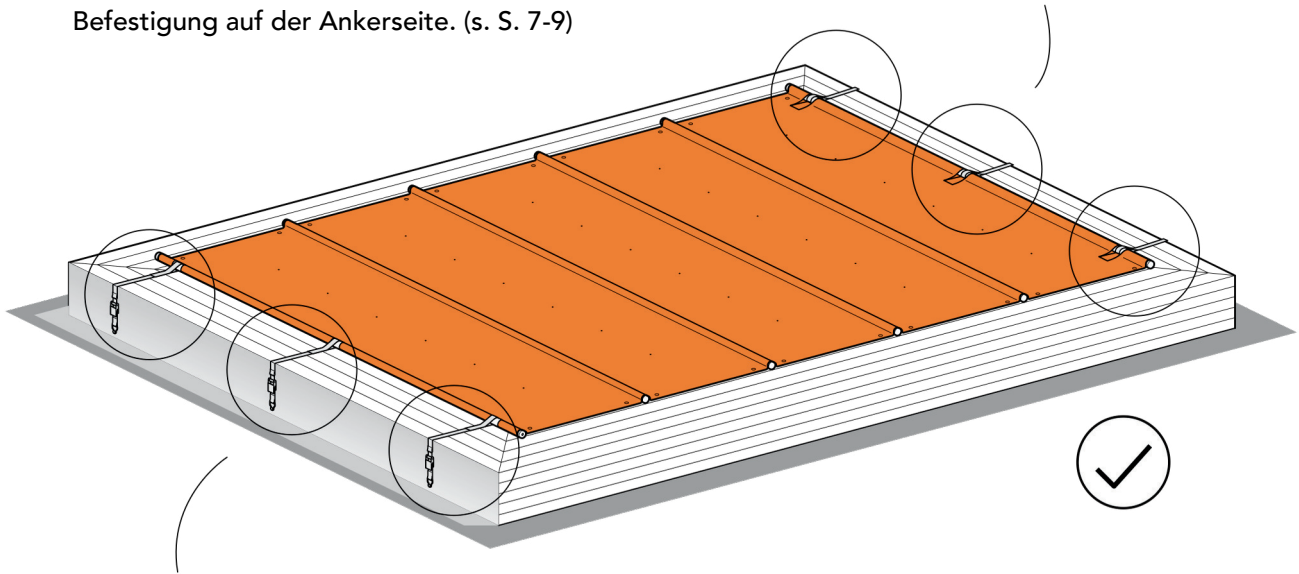
Horizontale Abspannung



4

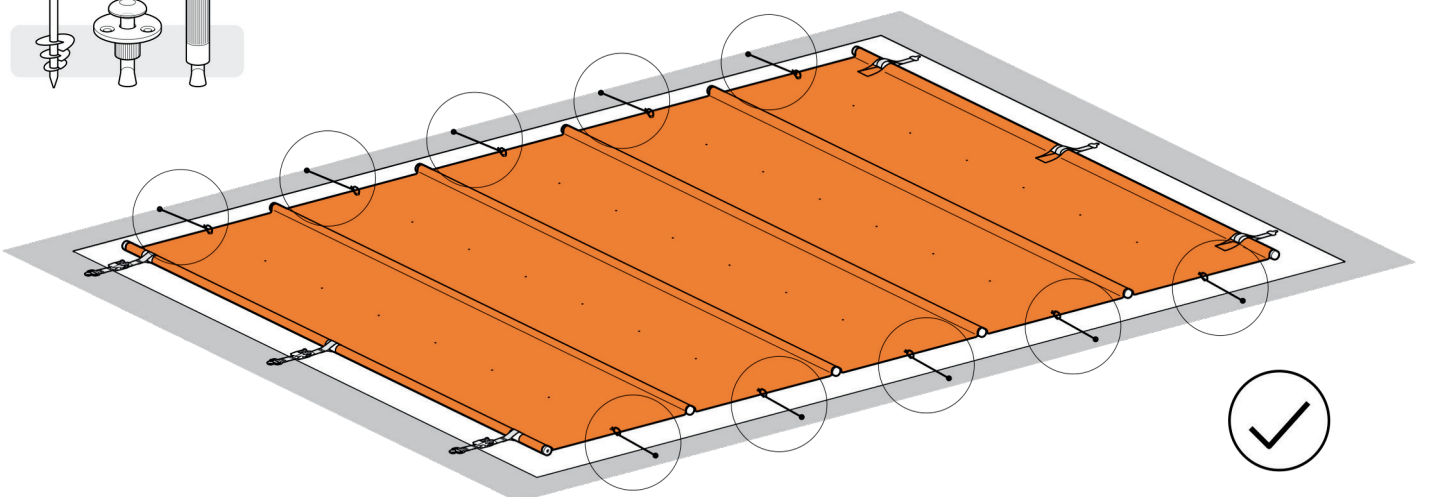
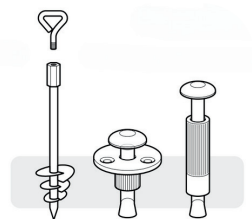
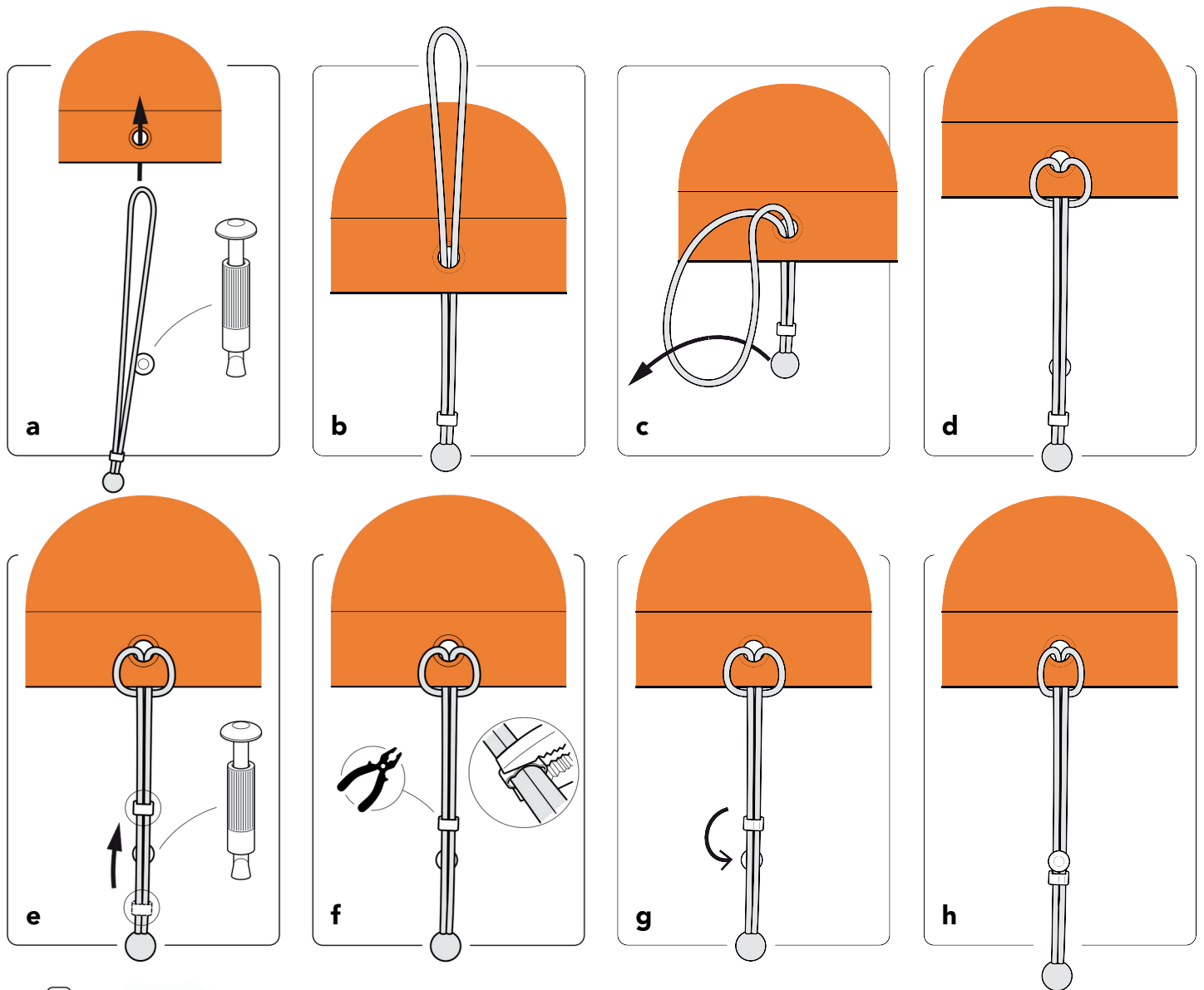


Befestigung auf der Ankerseite. (s. S. 7-9)

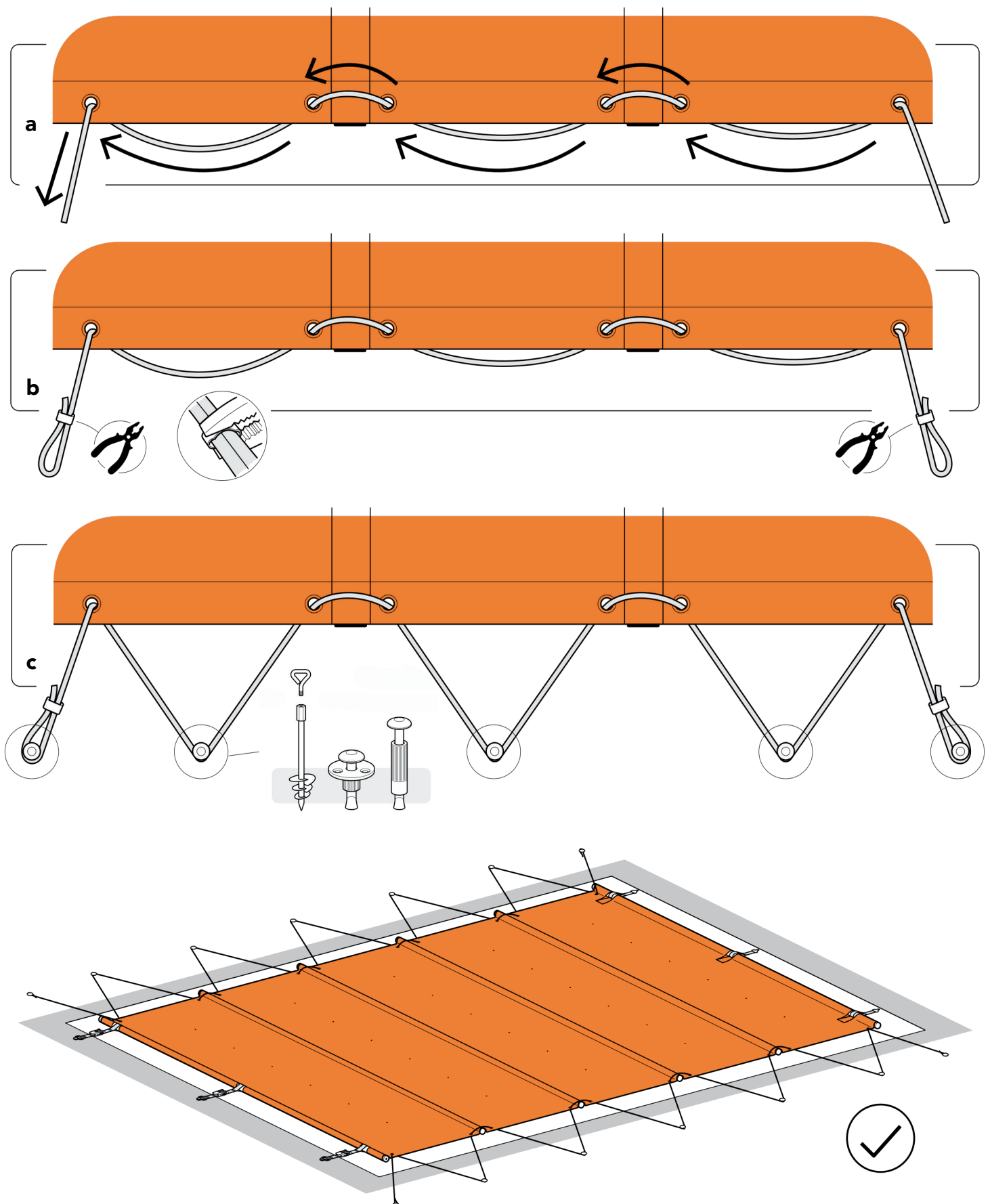


Anschließend wird die Kurbelseite über die Ratschen abgespannt.

WINDSICHERUNG - 1 ÖSE UND GUMMISPANNER



WINDSICHERUNG - 2 ÖSEN UND EXPANDERSEIL

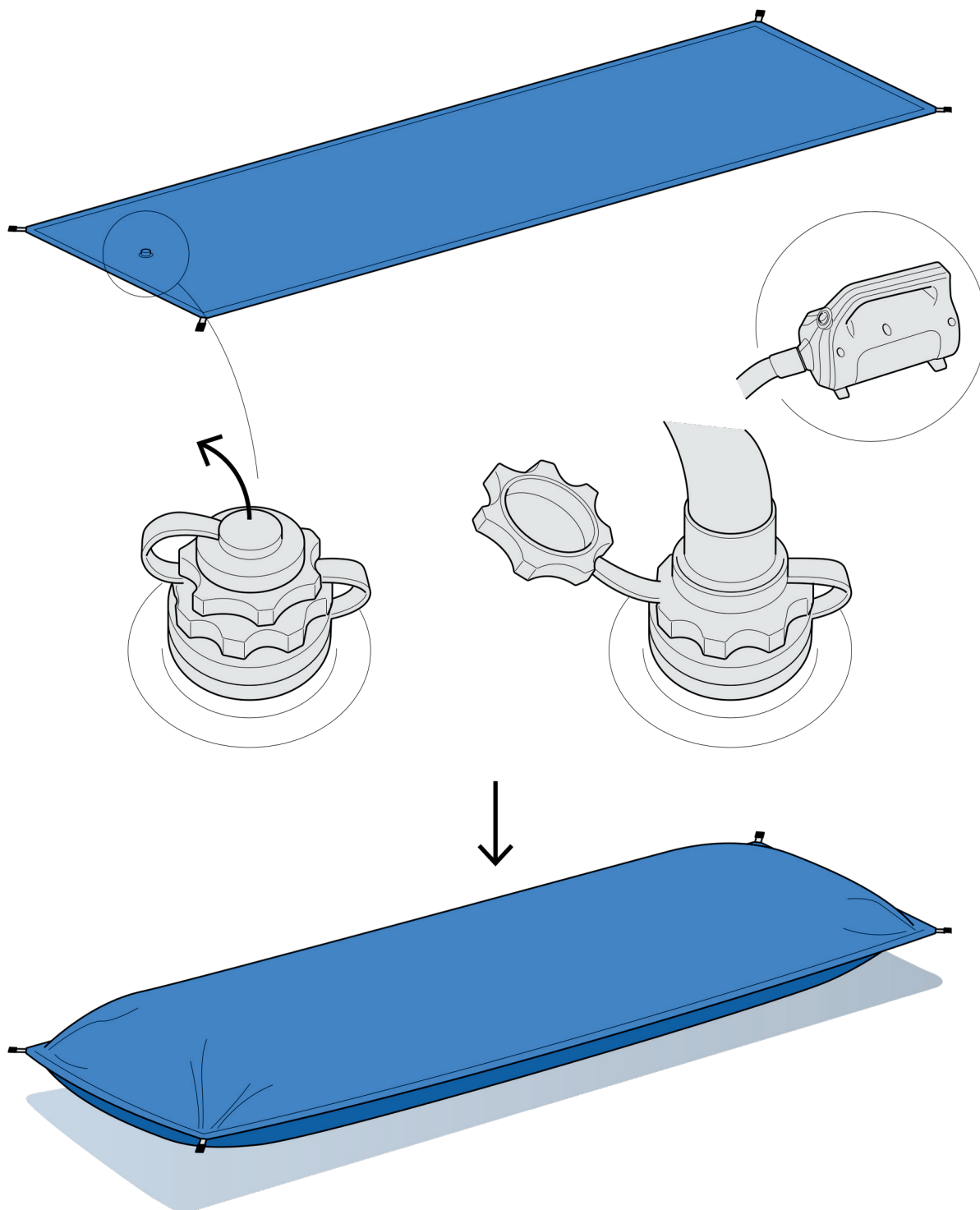


ÜBERWINTERUNG

Zur Überwinterung empfehlen wir ein aufblasbares Stützkissen, welches als vertikale Unterstützung der Stangenabdeckung dient. Nachdem Neuschnee kommt, sollte die Abdeckung trotzdem von Schnee beräumt werden. Das Winterkissen ist kein Garant zur komplett Wartungsfreien Poolabdeckung.

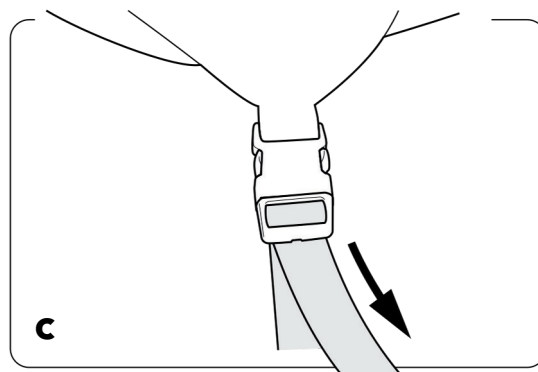
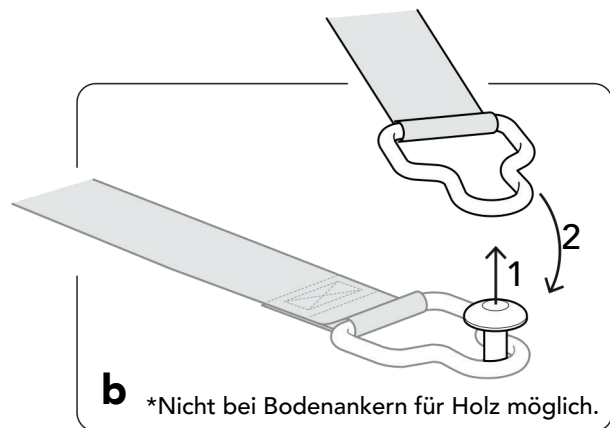
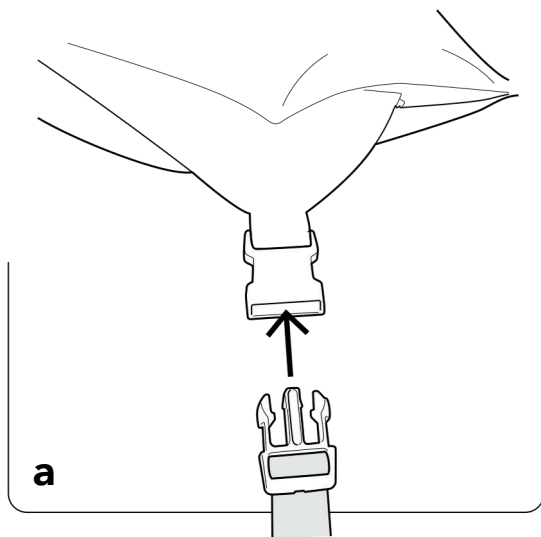
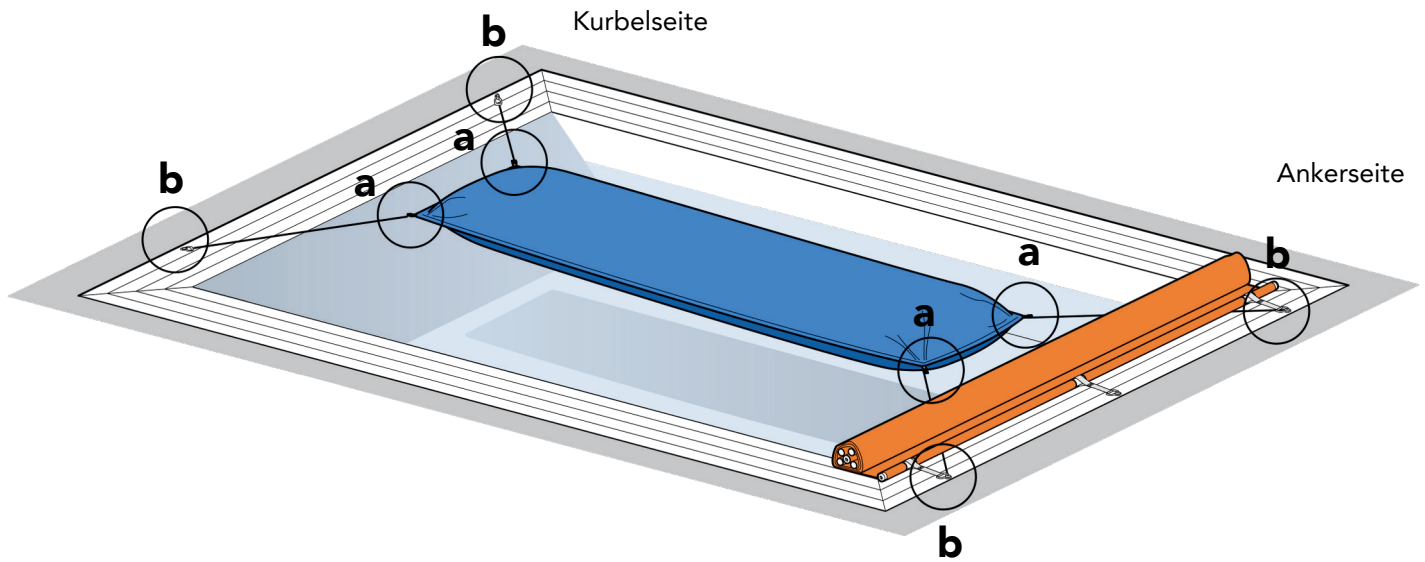
⚠ Nur für Wasserabsenkung bis 80 cm geeignet.

1



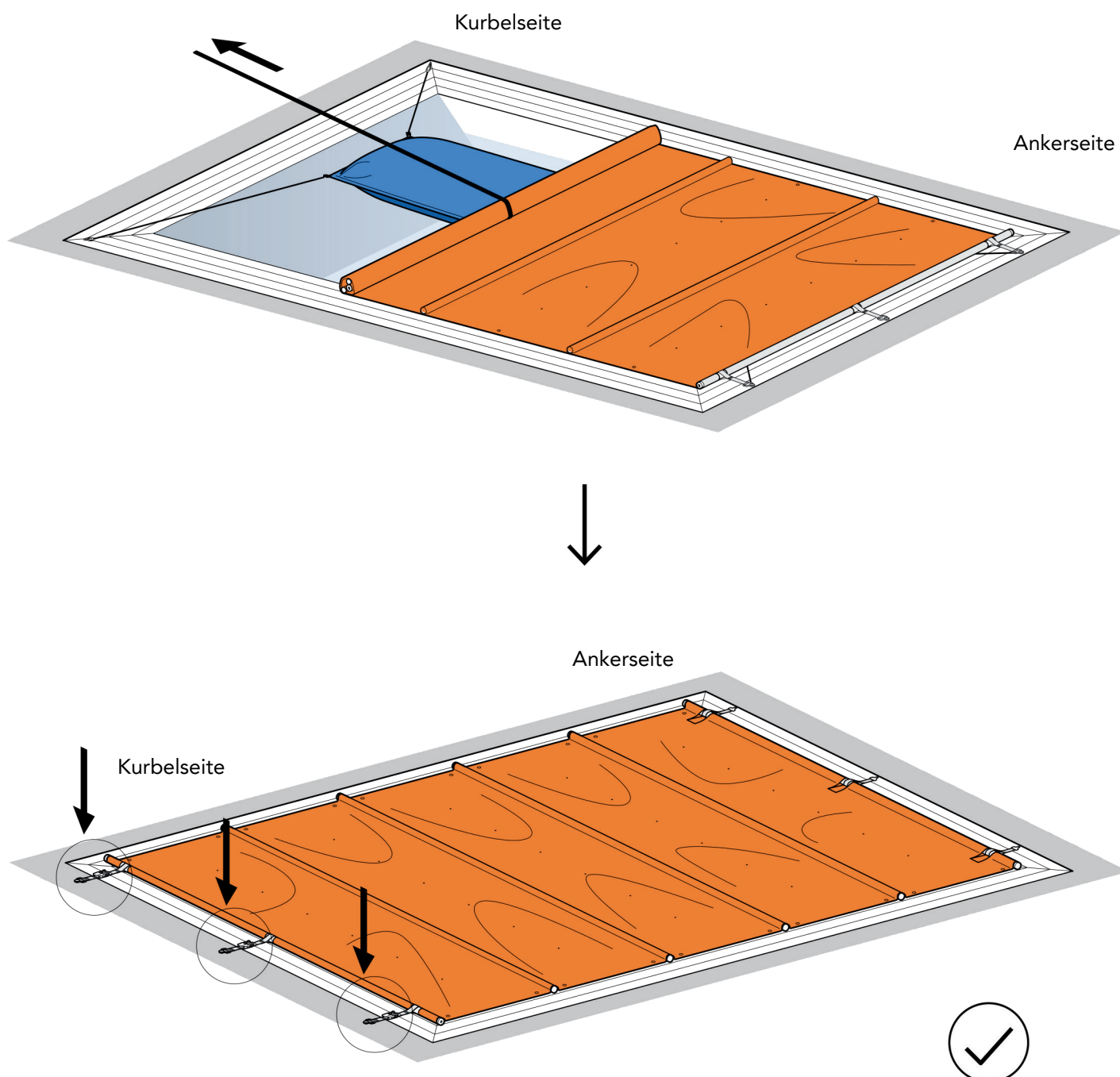
Das Winterkissen auspacken, auf einer weichen Oberfläche entfalten, aufpumpen und mittig auf Wasser platzieren.

2



Das Winterkissen mittig im Pool platzieren, mit Gurtband und Klickverschluss verbinden und über die Bodenanker der Stangenabdeckung abspannen und festziehen.

3



Stangenabdeckung vorsichtig über Kissen abrollen und mit Ratschen fixieren. (s. S.10)

ALLGEMEINE NUTZUNGSHINWEISE

Warnhinweis: Diese Poolabdeckung reduziert Unfallrisiken, ersetzt jedoch niemals die Aufsichtspflicht. Kinder und Nichtschwimmer dürfen nie unbeaufsichtigt am oder im Pool sein.

Allgemeine Hinweise

- Abdeckung immer vollständig schließen und gemäß Anleitung abspannen, sobald der Pool unbeaufsichtigt ist.
- Vor dem Schließen sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände im Becken befinden.
- Die Bodenanker (Holz/Stein/Erde) müssen die Ratschenkräfte sicher aufnehmen und fest montiert sein.
- Abdeckung darf nicht teilgeöffnet bleiben.
- Nicht betreten: Auf der Abdeckung darf weder gegangen, gesprungen noch gespielt werden.
- Bedienung (Öffnen/Schließen) nur durch eingewiesene Erwachsene.

1 – Nutzung & Bedienung

- Warnhinweis: Die Abdeckung reduziert Unfallrisiken, ersetzt aber nie die Aufsichtspflicht. Kinder und Nichtschwimmer nie unbeaufsichtigt am/im Pool.
- Abdeckung ist keine Lauffläche. Vorsätzliches Betreten oder Springen ist untersagt.
- Beim Öffnen/Schließen auf gleichmäßige Gurtspannung achten; Ratschen symmetrisch bedienen.

2 – Sicherheit & Kontrolle

- Schnee- und Wasserlasten zeitnah entfernen, da sie Material und Befestigungen überlasten können.
- Die PVC-Plane sollte vor und nach der Badesaison mit milden Reinigungsmitteln oder einem geeigneten Planenreiniger gesäubert werden – keine aggressiven Chemikalien oder raue, scharfe Bürsten verwenden.
- Bei der Reinigung darf die Abdeckung nicht betreten werden. Die nasse Abdeckung kann rutschig sein – Vorsicht beim Reinigen.
- Verstopfungen der Abflusslöchern sollten umgehend entfernt werden, um die Flächenbelastung der Abdeckung zu reduzieren.

3 – Instandhaltung

- Mindestens zweimal jährlich eine Kontrolle der Spanngurte, Rohre, Bodenanker und der PVC-Plane auf Verschleiß oder Beschädigung durchführen
- Die Spannung der Gurte ist regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf nachzujustieren.
- Zusatzkontrollen nach extremen Wetterbedingungen (z. B. Sturm, starker Schneefall) oder außergewöhnlicher Belastung.
- Wenn die Abdeckung als Rettungsmittel in Verwendung kam, muss definitiv eine Kontrolle der Einzelkomponenten durchgeführt werden.
- Die Abdeckung ist eigenständig in Einzelkomponenten zerlegbar. Daher sollte nicht gezögert werden, wenn es um die Neubeschaffung von defekten Bauteilen geht. Beschädigte Teile umgehend austauschen – ausschließlich durch Originalkomponenten von IntemaGUARD®, damit die Abdeckung die ursprünglichen Sicherheitswerte erreicht.
- Bis zur erfolgreichen Reparatur sollte der Zugang für Kinder zum Schwimmbecken entsprechend eingeschränkt werden. Für weitere Hilfestellungen wird unser Supportdienst sich um Ihr Anliegen kümmern.

- Keine Nutzung bei Schäden: Abdeckungen mit erkennbaren Rissen, gelösten Nähten oder beschädigten Befestigungen dürfen nicht mehr verwendet werden.
- Materialalterung: Durch UV-Strahlung, Poolchemie (z. B. Chlor oder Salz) und Witterungseinflüsse kann das Material mit der Zeit (i. d. R. nach 10-15 Jahren) spröde oder porös werden. Dies stellt keine Produktfehler dar, sondern eine normale Abnutzungserscheinung.

4 – Wasserchemie & Materialpflege

- Chlor (frei): 0,5–1,0 mg/L (ppm).
- Salz: 1–5 g/L.
- pH-Wert: 7,0–7,4.
- Grenzwerte nicht dauerhaft überschreiten (Materialschonung von PVC/Alu).
- Keine Lösungsmittel, keine scharfen Bürsten oder Scheuerschwämme verwenden.

5 – Nutzung im Winter

Schneelast & Räumungsintervall

- Grundregel: Ab 10 cm Schneehöhe die Abdeckung vorsichtshalber freiräumen – insbesondere bei nassem Schnee.
- Wichtiger Hinweis bei großen Spannweiten: Bei Spannweite ≥ 4 m ohne Winterstütze kann bereits wenige Zentimeter nasser Schnee zu hoher Zusatzlast führen. Empfehlung: Entweder sofort räumen oder Winterstütze einsetzen (siehe Seite 21).
- Optische Täuschung: Sinkt die sichtbare Schneehöhe, bleibt die Last oft hoch, wenn das Schmelzwasser nicht abfließt. Daher regelmäßig räumen und Abflusslöcher prüfen.

Winterstütze (dringend empfohlen ab 3 m, verpflichtend ab 4–5 m)

- Aufblasbares Stützkissen (max. Hubhöhe i. d. R. 70 cm) oder straffer Spanngurt reduziert die wirksame Spannweite deutlich – die Tragreserven steigen stark.
- Bei Spannweiten ≥ 5 m ist das Stützkissen zwingend für die Winterlagerung zu verwenden.
- Empfohlene Schneelasten (in Schneehöhe; Richtwerte)

Annahmen: Rohr $\varnothing 50 \times 3$ mm EN AW-6060, Rohrabstand $s = 1,0$ m, korrekt abgespannt; Standardkriterium L/75 mit Sicherheitsfaktor $\gamma = 1,5$; „locker“ = $\rho \approx 100 \text{ kg/m}^3$, „nass“ = $\rho \approx 300 \text{ kg/m}^3$.

Poolbreite (= Spannweite)	Belastung ohne Winterkissen	mit Winterkissen (Spannweite/2)
300 cm	20 cm lockerer Schnee 7 cm nasser Schnee	173 cm lockerer Schnee 50 cm nasser Schnee
400 cm	8 cm lockerer Schnee 3 cm nasser Schnee	72 cm lockerer Schnee 24 cm nasser Schnee
500 cm	3,5 cm lockerer Schnee 1,2 cm nasser Schnee	36 cm lockerer Schnee 12 cm nasser Schnee

Hinweis: Bei Stababstand $s = 0,8$ m erhöhen sich die Werte erfahrungsgemäß um ~25–30 %. Bei nassem Schnee lieber vorzeitig räumen. Abdeckung nicht betreten; im Notfall Last nur mit Brett quer über mehrere Stäbe verteilen.

Wasserstand im Pool (Winterbetrieb)

Startpegel: Wasserstand 20–30 cm unter Skimmer einstellen.

Faustregeln zur Planung:

1. 1 mm Niederschlag $\Rightarrow$ +1 mm Poolwasserstand.
2. 10 cm lockerer Schnee ($\approx 100 \text{ kg/m}^3$) $\Rightarrow$ ~ 10 mm Niederschlag.
3. 10 cm nasser Schnee ($\approx 300 \text{ kg/m}^3$) $\Rightarrow$ ~ 30 mm Niederschlag.

Beispiel: Fallen in Ihrem Ort von Dezember bis Februar ~ 200 mm Niederschlag, steigt der Wasserstand um ~ 20 cm. Bei Start 30 cm unter Skimmer ist üblicherweise kein Abpumpen nötig. (Hinweis: Werte sind orts- und jahresabhängig.)

Kontrolle & Maßnahmen:

- Alle 2–4 Wochen und nach Starkregen/Tauwetter (≥ 30 mm/Tag oder ≥ 10 cm nasser Schnee) den Wasserstand prüfen.
- Ziel: Wasserstand mindestens 20 cm unter Skimmer halten
- Abpumpen im Winter (ohne Filterbetrieb):
 1. Tauchpumpe mit Schwimmerschalter im Becken verwenden (empfohlen).
 2. Siphon-Schlauch (gefüllter Gartenschlauch) über Beckenrand ins Gefälle führen.
 3. Fester Ablass-/Bodenablauf nutzen, falls bauseits vorhanden und frostsicher bedienbar.
- Wichtig: Die Filteranlage bleibt im Winter AUS, Leitungen sind entleert – kein Betrieb über „Waste/Entleeren“.
- Nicht zu tief absenken: > 70 cm unter der Pool-Oberkante reduziert die Wirksamkeit des Stützkissens (max. Hubhöhe i. d. R. ~ 70 cm). Lieber moderat senken und regelmäßig kontrollieren.

6 – Gewährleistung

Kein Sachmangel bei Wartungsmangel:

Irreparable Schäden (z. B. bleibende Durchbiegung der Alu-Rohre) durch unterlassene Schneeräumung, verstopfte Abflusslöcher oder fehlendes Wasserstands-Management beruhen auf mangelhafter Wartung und stellen keinen Sachmangel im Sinne der §§ 434 ff. BGB dar. Ihre gesetzlichen Rechte bleiben unberührt.

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Mängelrechte (Gewährleistung) nach BGB. Die Verjährungsfrist beträgt 24 Monate ab Lieferung. Zeigt sich innerhalb von 12 Monaten ab Lieferung ein Mangel, wird vermutet, dass die Ware bereits bei Lieferung mangelhaft war (Beweislastumkehr). Ihre gesetzlichen Rechte (u. a. Nacherfüllung – Reparatur/Ersatz –, ggf. Minderung/Rücktritt sowie Schadensersatz) bleiben unberührt.

Was ist von der Gewährleistung umfasst (Beispiele für Mängel) – bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, fachgerechter Montage und Einhaltung dieser Anleitung:

- Gurte / Spanngurte / Spannratschen: Material- oder Verarbeitungsfehler (z. B. Gurtband reißt ohne vorangehende Beschädigung; Ratschenmechanik defekt), Nahtversagen bei korrekter Vorspannung.
- Alu-Rohre (50×3 mm) / Verbinder: Risse, Brüche oder bleibende Verformung, obwohl die in „Nutzung im Winter“ genannten Lastgrenzen und Spannweiten, Abstände & Stützen eingehalten wurden.
- PVC-Plane: Herstellungsfehler wie Delamination, unregelmäßige Poren/Einfallstellen, planmäßige Schweißnähte lösen sich ohne äußere Einwirkung.
- Schweißnähte (Plane/Laschen): Auftrennen/Undichtigkeit ohne Schnitt/Perforation von außen bei korrekter Gurtspannung.
- Edelstahl-Teile (Stifte, Hülsen, Ringe, Schrauben): Funktionsfehler oder ungewöhnliche Korrosion trotz Wasserchemie innerhalb der Grenzwerte und normaler Pflege.
- Bodenanker (für Holz/Stein): Material-/Verarbeitungsfehler (z. B. Reißausbruch am Anker bei normgerechter Montage und tragfähigem Untergrund).

Was kein Sachmangel ist (Abgrenzung: Verschleiß/Fehlgebrauch)

- Normale Abnutzung/Alterung (z. B. Auskreiden, Farbtonänderungen, Oberflächenkratzer, leichte Versprödung über die Nutzungsdauer),
 - unsachgemäße Montage/Bedienung (z. B. falsche Untergründe/Anker, zu geringe/zur hohe Vorspannung, Teilöffnung),
 - Überlastungen (z. B. Schneelasten oberhalb der Richtwerte, Betrieb ohne Winterstütze bei großen Spannweiten),
 - Chemische Einflüsse außerhalb der in „Wasserchemie & Materialpflege“ genannten Grenzwerte (z. B. dauerhaft zu hoher Chlorwert, falscher pH, falscher Salzgehalt),
 - Mechanische Fremdeinwirkung (Schnitte, Tierbisse, scharfe Kanten, Hitzeschäden),
 - Fremdbauteile/Änderungen, soweit ursächlich für den Schaden.
- Hinweis: Diese Beispiele beschränken Ihre gesetzlichen Rechte nicht, sondern erläutern, was regelmäßig nicht als Sachmangel gilt.

Reklamationsablauf:

- 1) Kaufbeleg und Bestellnummer bereithalten.
- 2) Fotos/Videos des Mangels (Gesamtansicht + Detail, Einbausituation).
- 3) Kurz beschreiben, wann der Mangel auftrat und dass Montage/Lastgrenzen/Wasserchemie eingehalten wurden.
- 4) Kontakt: kontakt@intema-gmbh.de · Wir prüfen zügig und stimmen die Nacherfüllung (Reparatur/Teilersatz/Ersatz) mit Ihnen ab.

Kunden-Checkliste: Liegt ein Sachmangel vor?

Bestimmungsgemäßer Gebrauch? Anleitung befolgt, richtige Befestigungen/Untergründe.

Lastgrenzen eingehalten? „Nutzung im Winter“ (Spannweiten/Abstände/Stützen).

Wasserchemie im Bereich? Chlor 0,5–1,0 mg/L; Salz 1–5 g/L; pH 7,0–7,4.

Keine mechanische Fremdeinwirkung? (Schnitte, Tierbisse, scharfe Kanten).

Fotos/Belege vorhanden? Bestellnummer notiert?